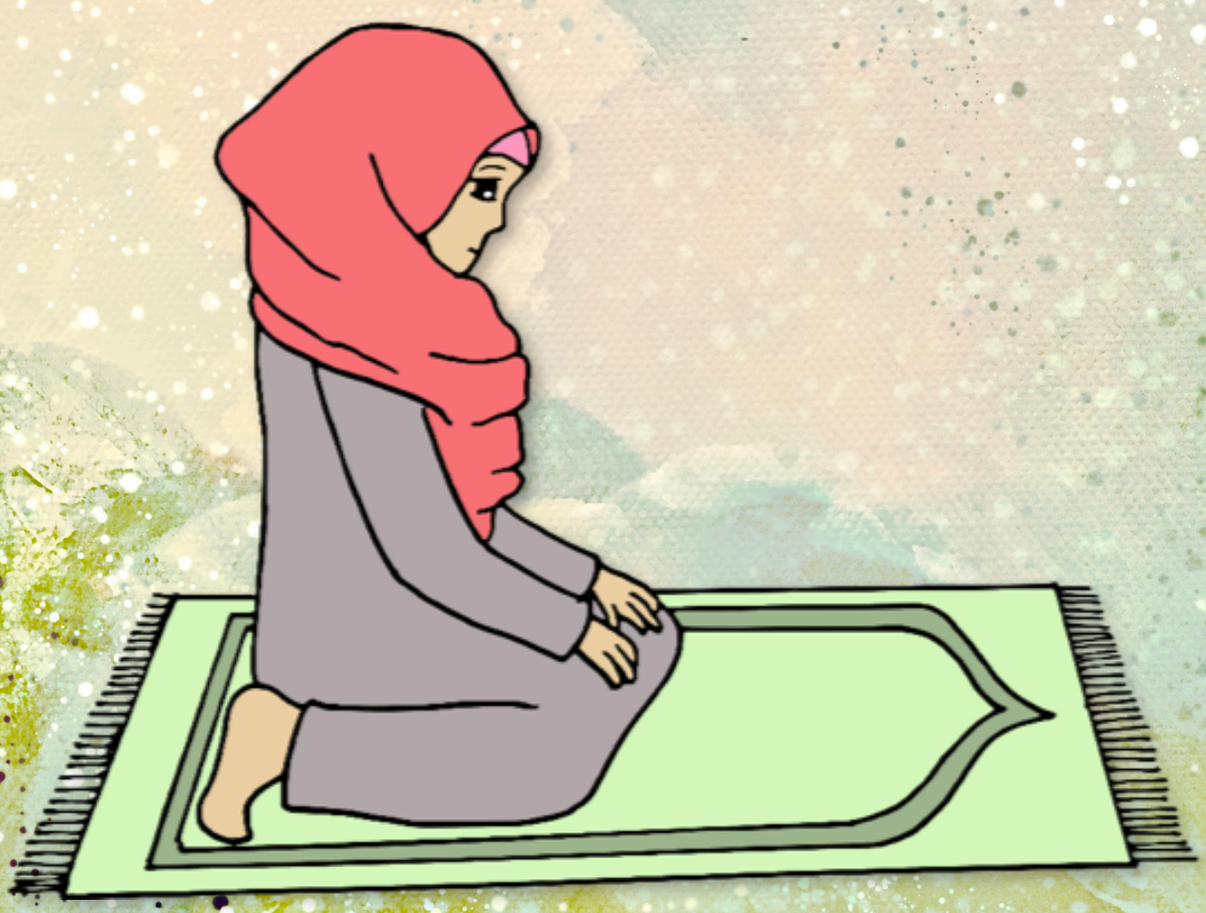
Nasirat-ul-Ahmadiyya DE

Ihr sollt die Welt zum Guten aufrufen

Taleem und Tarbiyyat Klasse 2018/2019

مِفْتَاحُ الْجَنَّةِ الصَّلَاةُ۔

» Das Namaz ist der Schlüssel zum Paradies «



NAME: _____ MAJLIS: _____

Impressum

Leitende Aufsicht

Sadr Lajna Imaillah Deutschland
Atia Nuur Ahmad-Hübsch

Nationale Sekretärin der Nasirat-ul-Ahmadiyya Deutschland

Asfa Mohammad

Sekretärin Taleem der Nasirat-ul-Ahmadiyya Deutschland

Mishal Tahir

Incharge Lehrplan

Amtul Mussawir

Mitarbeiterinnen bei der Lehrplan-Erstellung

Mariam Hina Anwar, Afshan Tul Bushra Asghar, Tayyabah Mahmood, Nida Ahmad, Famya Ahmad und Alia Ahmad

Lektorat

Hiba tul Hay Ghafoor

Zeichnerinnen

Afiya Bashir, Nawal Aziz, Shehla Mehmood

Titelblatt

Huma Shuhab

Quelle vom Hadith des Deckblattes

Kitab ul Taharati an Rasululla[SAW] – Hadith Nr. 4

Wir bedanken uns für die Überprüfung auf inhaltliche Richtigkeit bei Shoba Tasneef.

Glossar

Abkürzung / Terminologie	Bedeutung
AS	Steht für *alayhi s-salam* und bedeutet »Friede sei auf ihm« und wird mit den Namen aller Propheten gesprochen.
ABA	Steht für *ayad-u-Allah hu-tAllah* bi-nasri-hil-aziz und bedeutet »Möge Allah sein Helfer sein« und wird nur mit dem Namen des jetzigen Kalifen gesprochen.
Jamaat	Eine Gemeinde oder eine Gemeinschaft.
Namaz	Täglich fünfmal zu verrichtendes Pflichtgebet der Muslime.
RA	Steht für *radiyallahu anhu /'anha/'anhum*, bedeutet »Möge Allah an ihm/ihr/ihnen Gefallen finden« und wird im Anschluss an die Namen der Gefährten des Heiligen Propheten Muhammad[SAW] oder des Verheißenen Messias[AS] gesprochen.
SAW	Steht für *salla llahu alayhi wa-sallam* und bedeutet »Friede und Segnungen Allahs seien auf ihm«. Dieses wird nur mit dem Namen des Heiligen Propheten Muhammad[SAW] gesprochen.

●○○	●●○	●●●
Einfache Schwierigkeitsstufe	Mittlere Schwierigkeitsstufe	Hohe Schwierigkeitsstufe
Myar-e-Soim/Doim/Awwal	Myar-e-Doim/Awwal	Myar-e-Awwal

Mama, wo fahren wir hin?

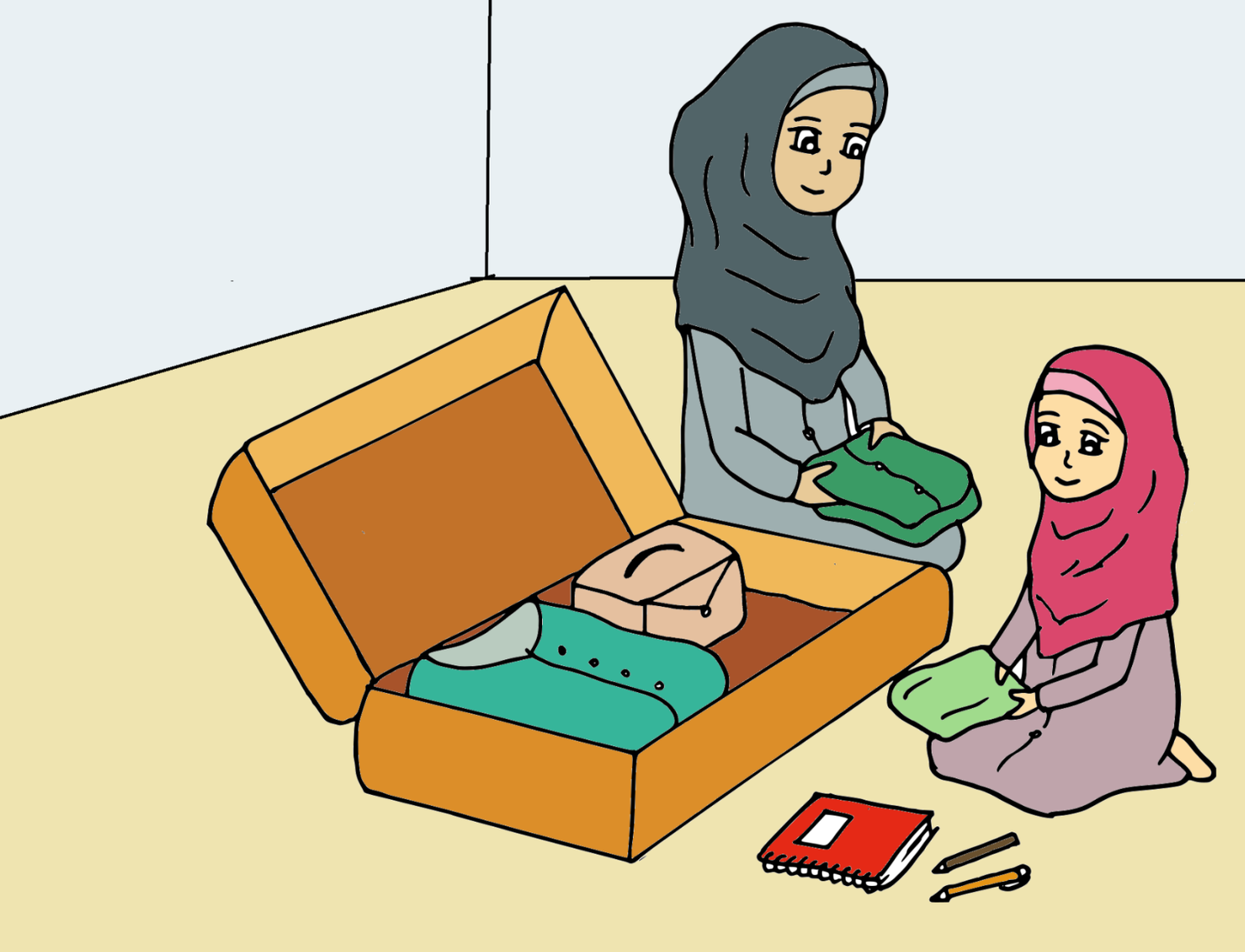
Morgen fahren wir zu der Taleem-und Tarbiyyat Klasse, die jedes Jahr stattfindet.

Werden wir da etwa auch übernachten?

Ja Fatima. Du wirst da gemeinsam mit den anderen Nasirat lernen, schreiben, basteln und spielen. Die Klasse dient dazu, mehr über unsere Religion und ihre Praxis zu erfahren.

Ich freue mich schon sehr Mama. Es wird bestimmt viel Spaß machen.

Insha'Allah Fatima.

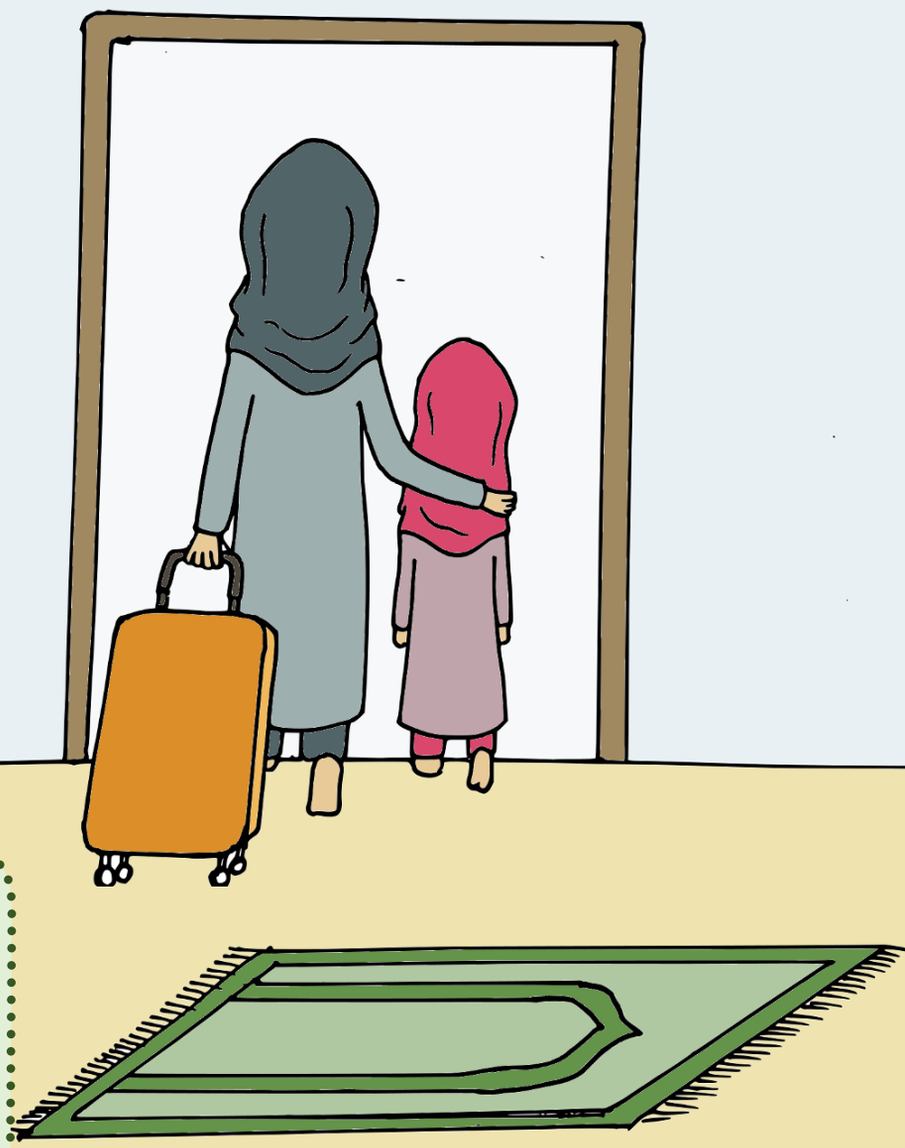


Denke daran, auch auf der Klasse das Namaz pünktlich zu verrichten. Denn Allah liebt Menschen, die das Gebet rechtzeitig verrichten.

Das werde ich versuchen, Mama. Aber da werden wir doch bestimmt gemeinsam beten, oder?

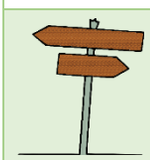
Ja, Liebes. Wusstest du, dass das gemeinsame Namaz viele Segnungen mit sich bringt? Auf der Klasse wirst du Insh´Allah vieles Weitere über das Namaz lernen.

Insha'Allah Mama.
Liebe Nasirat! Seid ihr bereit, mich auf der Taleem und Tarbiyyat Klasse zu begleiten? Dann kommt und macht mit! Los geht's!



Allah sagt im Heiligen Qur-ân, dass das Pflichtgebet zu fünf bestimmten Tageszeiten einzuhalten ist. Allah ist gnädig und barmherzig. Er sorgt für unser Wohlsein und gibt uns, auch wenn wir nicht dafür beten, alles, was wir brauchen, wie zum Beispiel die Luft zum Atmen, Nahrung oder unsere Eltern. Deshalb ist es sehr wichtig, dass wir durch das Namaz sowohl uns selbst spirituell erweitern als auch Allah für all die Dinge, die Er uns gegeben hat und noch geben wird, danken.

Inhaltsverzeichnis

	Lerneinheit	Seite
	Hifz-e-Qur-ân (Auswendiglernen aus dem Heiligen Qur-ân)	01
	Tarjama-tul-Qur-ân (Übersetzung des Heiligen Qur-ân)	04
	Hadith-e-Nabwi[SAW] (Überlieferung des Heiligen Propheten[SAW])	07
	Hifz-e-Dua (Auswendiglernen der Gebete)	09
	Fiqah (Rechtswissen)	10
	Tabligh (Verkündung der Botschaft Allahs)	24
	Tarikh-e-Islam (Geschichte des Islam)	30
	Tarikh-e-Ahmadiyyat (Geschichte der Ahmadiyyat)	37
	Talqeen-e-Aml (Praxis)	41
	Sonstiges (Freizeit Programm, Prüfungsrelevante Themen)	46

Hifz-e-Qur-ân

(Auswendiglernen aus dem Heiligen Qur-ân)

وَمَا خَلَقْتُ الْجِنَّ وَالْإِنْسَ إِلَّا لِيَعْبُدُونِ ۝

Übersetzung:

„Und Ich habe die Jinn und die Menschen nur darum erschaffen, dass sie Mir dienen."

(Surah Al-Dhariyat, Vers 57)

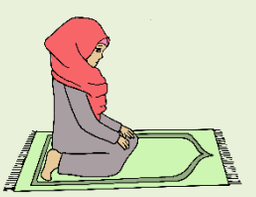
Erläuterung:

Allah Ta'ala erschuf die Menschen nicht ohne Grund. Unser Leben hat einen Sinn. Dieser ist es, Allah zu erkennen und Ihm zu dienen. Wir können Allah dienen, indem wir unser Leben so gestalten, wie Allah es möchte.

Mach mit!

Es gibt viele Mittel, durch die wir Allah dienen können. Bilde Wörter und verbinde sie zu den passenden Bildern.

_____ über Allah (S I W S E N)



Fester _____ an Allah (L G U A B E)

_____ (E G E T B)

_____ im Wege Allahs (S E P N D N E)

Wer ist „Ich" im Vers 57 der Surah Al-Dhariyat?

	15			

Schreibe den Vers nach!

وَمَا خَلَقْتُ الْجِنَّ وَالْإِنْسَ إِلَّا لِيَعْبُدُونِ ۝

Auswendiglernen aus dem Heiligen Qur-ân

أَقِمِ الصَّلٰوةَ لِدُلُوْكِ الشَّمْسِ اِلٰى غَسَقِ الَّيْلِ وَ قُرْاٰنَ الْفَجْرِ ؕ اِنَّ قُرْاٰنَ الْفَجْرِ كَانَ مَشْهُوْدًا ۝

Übersetzung:

„Verrichte das Gebet beim Neigen der Sonne bis zum Dunkel der Nacht, und das Lesen des Qur-ân bei Tagesanbruch. Wahrlich, die Lesung des Qur-ân bei Tagesanbruch ist besonders angezeigt."

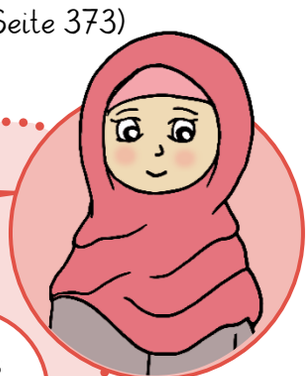
(Surah Bani Israil, Vers 79)

Erläuterung:

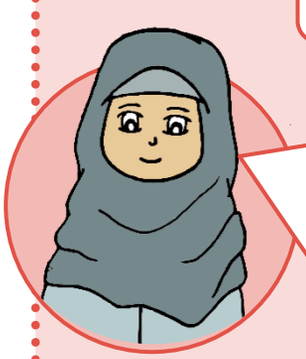
In diesem Vers weist Allah uns auf die Verrichtung der täglichen fünf Pflichtgebete hin. „Beim Neigen der Sonne" deutet auf die Gebetszeiten von Sohr, Asr und Maghrib hin (Das arabische Wort „Dulook" beinhaltet drei Bedeutungen). „Beim Dunkel der Nacht" beinhaltet die Gebetszeiten von Isha. Die Qur-ân Lesung bei Tagesanbruch weist auf die Gebetszeit des Fajr-Gebets hin.

(Tafseer-e-Kabeer, Band 4, Seite 373)

Nachgefragt!



Mama, manchmal ist es so schwer einen Qur-ânvers auswendig zu lernen!

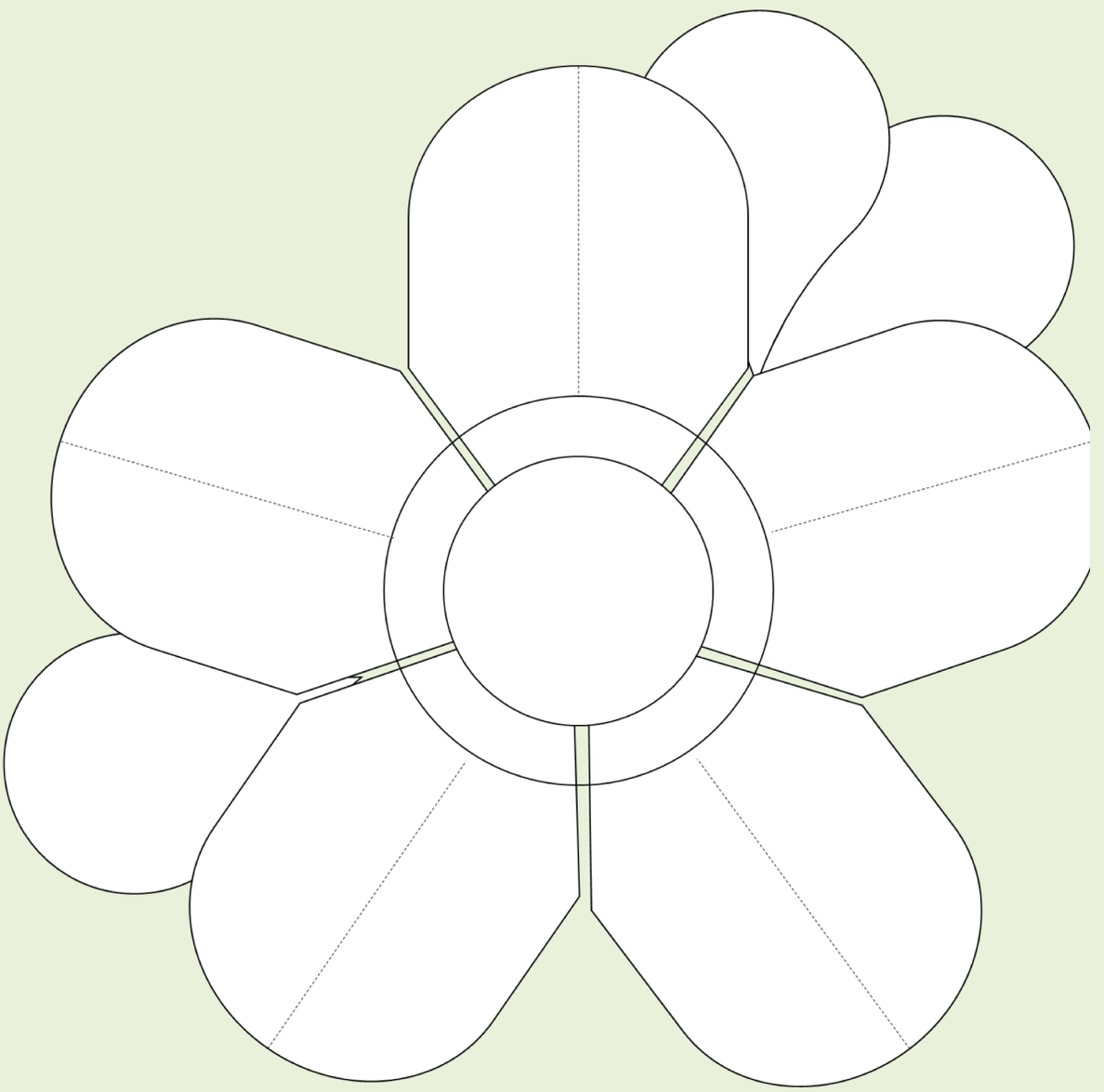


So schwer ist es nicht Fatima. Mit ein paar Tipps gelingt es dir bestimmt:

- Lies dir den Vers mehrmals mit korrekter Aussprache durch. Du kannst ihn dir auch anhören (z.B. auf www.alsilam.org) oder den Vers in deiner eigenen Stimme zum Anhören aufnehmen.
- Unterteile den Vers zum Auswendiglernen in kleinere Stücke. Lerne Stück für Stück. Wiederhole jedes Mal die bereits gelernten Teile mit.
- Rezitiere den Vers zur Wiederholung in den täglichen Gebeten!

Mach mit!

Recherchiere die Gebetszeiten, schreibe sie und male auf, wie der Himmel zu Beginn und am Ende jeder Gebetszeitspanne aussieht. Stelle auch den Sonnenstand dar. Um den Schatten eines Gegenstandes darzustellen, kann der Schatten des Baumes entsprechend dargestellt werden. Male auf die hinteren „Blätter" die verbotenen Gebetszeiten auf.



Die Lösung zum Bild findest du auf www.nasirat.de

Tarjama-tul-Qur-ân

(Übersetzung des Heiligen Qur-ân)

Deutsch	Roman	Urdu	Arabisch
Und		اور	وَ
nicht		نہیں	مَا
Ich habe erschaffen		پیدا کئے میں نے	خَلَقْتُ
die Jinn		جنّ	الْجِنَّ
und		اور	وَ
die Menschen		انسان	الْاِنْسَ
sondern deshalb		مگر تاکہ	اِلَّا
sie dienen Mir		وہ عبادت کریں میری	لِيَعْبُدُوْنِ

Mach mit!

Wie lautet die Übersetzung? Kreuze die richtige Antwort an!

1. مَا
   - ☐ und/ اور
   - ☐ nicht/ نہیں
   - ☐ Die Menschen/ انسان

2. الْاِنْسَ
   - ☐ Die Menschen/ انسان
   - ☐ sondern deshalb/ مگر تاکہ
   - ☐ Die Jinn/ جنّ

Deutsch	Roman	Urdu	Arabisch
Verrichte		قائم کر	اَقِمِ
das Gebet		نماز	الصَّلٰوةَ
beim Neigen		بوقت ڈھلنے	لِدُلُوْكِ
der Sonne		سورج کے	الشَّمْسِ
bis		تا	اِلٰى
Dunkel		چھاجانے	غَسَقِ
die Nacht		رات کے	الَّيْلِ
und		اور	وَ
der Qur-ân		قرآن	قُرْاٰنَ
bei Tagesanbruch		فجر کے	الْفَجْرِ
Wahrlich		یقیناً	اِنَّ
der Qur-ân		قرآن	قُرْاٰنَ
bei Tagesanbruch		فجر کا	الْفَجْرِ
ist		ہے	كَانَ
besonders angebracht		حاضر کیا گیا	مَشْهُوْدًا

Mach mit!

1) Verbinde die arabischen Wörter mit der passenden Übersetzung und finde das Lösungswort heraus!

START
اِلٰى
G

قرآن
der Qur-ân
اَقِمِ
T

قائم کر
Verrichte
وَ
S

یقیناً
Wahrlich
لِدُلُوْكِ
E

تا
bis
الصَّلٰوةَ
E

اور
und
اِنَّ
Z

نماز
das Gebet
الشَّمْسِ
B

سورج کے
der Sonne
قُرْاٰنَ
E

فجر کے/کا
bei Tages-anbruch
T

بوقت ڈھلنے
beim Neigen
الْفَجْرِ
I

Lösungswort:

G E

Hadith-e-Nabawi[SAW]

(Überlieferung des Heiligen Propheten[SAW])

مِفْتَاحُ الْجَنَّةِ الصَّلَاةُ۔

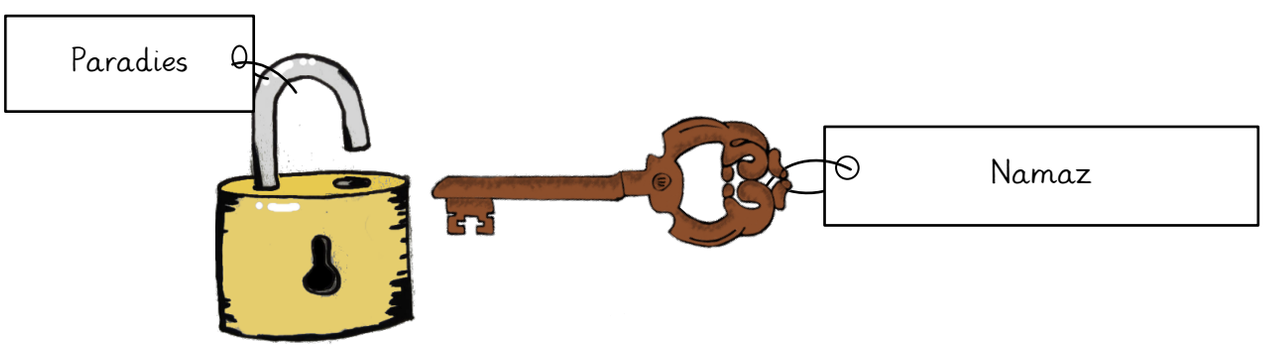
Übersetzung:

„Das Namaz (Gebet) ist der Schlüssel zum Paradies."

(Kitab ut Taharati an Rasulullah[SAW], Hadith Nr. 4)

Erläuterung:

Eines Tages werden wir alle sterben. Nach dem Sterben wird uns Allah wieder erwecken und uns ein ewiges Leben schenken. Doch nicht jeder Mensch kann einfach in das Paradies eintreten, sondern nur solche Menschen, die sich an Allahs Gebote halten. Das wichtigste Gebot ist das Namaz. Daher ist das Namaz auch der Schlüssel zum Paradies, d.h. das regelmäßige Verrichten des Namaz öffnet für uns die Wege ins Paradies.



Im Islam gibt es drei Dinge, die einen Muslim rechtleiten und ihm den richtigen Weg zeigen. Es ist die Pflicht eines Muslims, diese drei Dinge zu verstehen und zu befolgen.

1. Der Heilige Qur-ân
2. Sunnah
3. Hadith

Den ersten Rang hat der Heilige Qur-ân. Die Ahadith sind für den Heiligen Qur-ân wie Zeugen und erweitern das Licht und die Schönheit der Lehren des Qur-ân. Die Sunnah ist die Praxis des Heiligen Propheten[SAW].

Das Namaz hält den

22			6	24		4

aufrecht und lebendig.

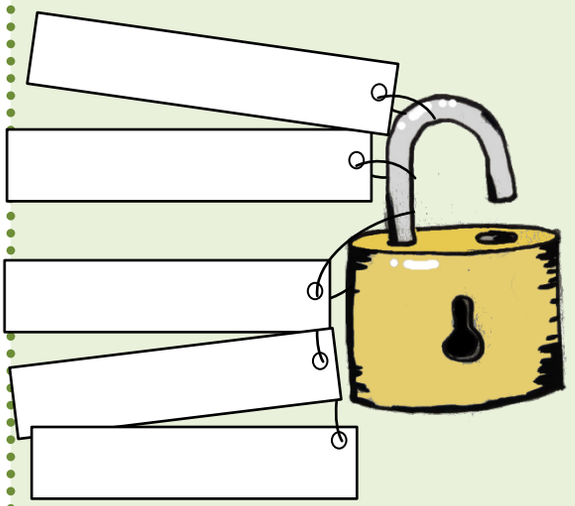
Schon gewusst?

Hadith ist eine Aussage des Heiligen Propheten[SAW]. Also das, was der Heilige Prophet Muhammad[SAW] gesagt hat. Die Mehrzahl von Hadith ist **Ahadith**.

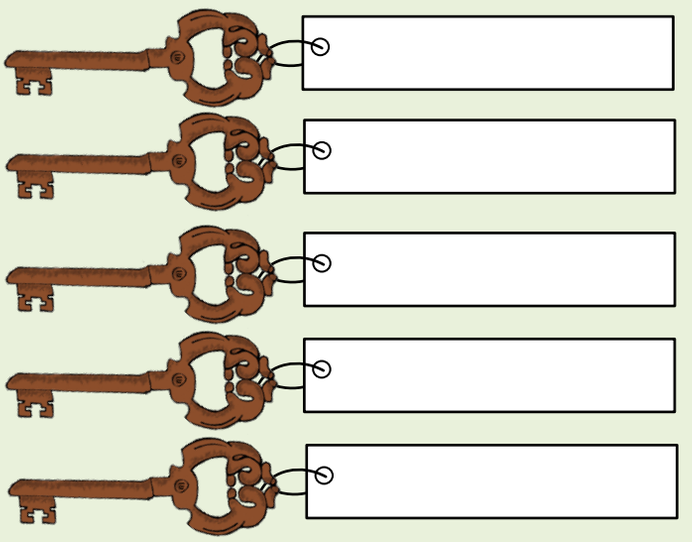
Mach mit!

1) Das Namaz ist der Schlüssel zum Paradies. Doch nicht jedes Gebet führt ins Paradies. Es gibt viele Handlungen und Verhaltensweisen vor und während des Gebets, die das Namaz erfolgreich machen. Andererseits gibt es auch viele Handlungen, die nicht zum erfolgreichen Gebet führen. Fülle aus!

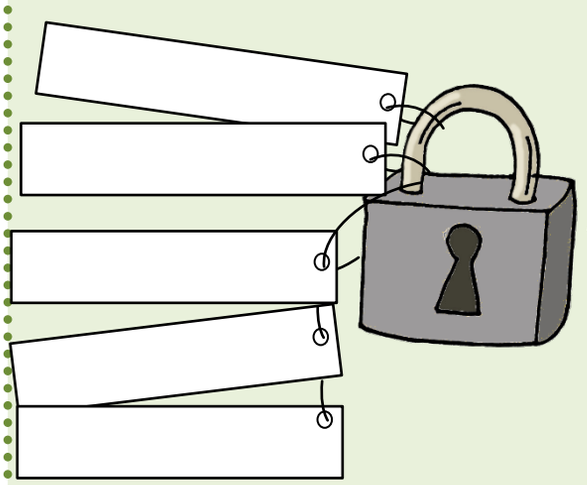
Was erreichen wir durch das Gebet?



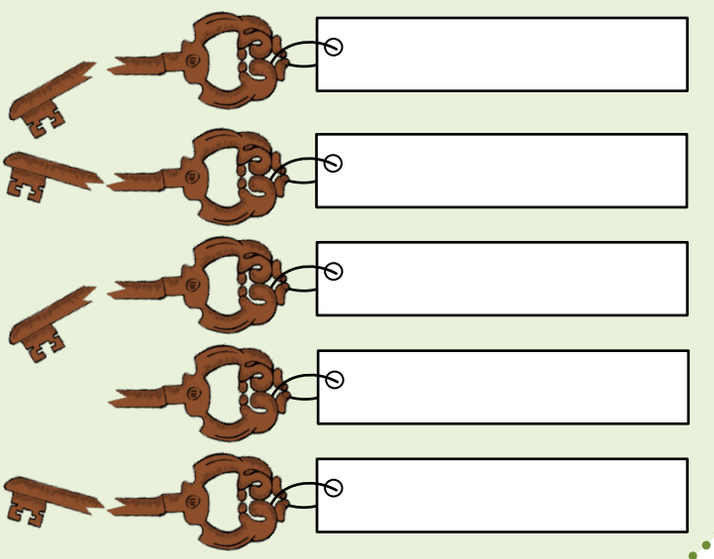
Handlungen für ein erfolgreiches Gebet



Was passiert durch mangelnde Gebete?



Handlungen, die das Gebet stören bzw. zu Nachlässigkeit in Gebeten führen



Hifz-e-Dua
(Auswendiglernen vom Gebet)

Gebet nach Wudhu

اَللّٰهُمَّ اجْعَلْنِيْ مِنَ التَّوَّابِيْنَ وَاجْعَلْنِيْ مِنَ الْمُتَطَهِّرِيْنَ۔

(Gebet des Heiligen Propheten[SAW], Khazinat-ud-Dua, Seite 55)

Übersetzung:

„O Allah, mach mich zu einem derjenigen, die ihre Sünden bereuen, und zu einem derjenigen, die sich rein und sauber halten."

Erläuterung:

Vor dem Wudhu sprechen wir dieses Gebet, damit Allah uns von unseren Sünden befreit, also uns von innen sauber macht. Und wir bitten Allah auch darum, dass Er uns zu solchen Menschen macht, die sich immer sauber halten, das heißt auch keine Sünden begehen.

Gebet nach dem Namaz

اَللّٰهُمَّ اَعِنِّيْ عَلٰى ذِكْرِكَ وَشُكْرِكَ وَحُسْنِ عِبَادَتِكَ۔

(Gebet des Heiligen Propheten[SAW], Khazinat-ud-Dua, Seite 76)

Übersetzung:

„O Allah, verleihe mir die Fähigkeit Deiner zu gedenken, Dir zu danken und auf beste Weise Dich anzubeten."

Erläuterung:

Mit dem Namaz denken wir an Allah und bedanken uns bei Ihm. Und wir möchten das natürlich gut machen. Manchmal ist es so, dass wir im Gebet nicht ganz konzentriert sind oder nicht so intensiv oder pünktlich beten. Und manchmal ist es so, dass wir unwissend sind über Dinge, die unser Gebet verschönern können. Für all das beten wir, indem wir sagen, dass Er uns helfen soll auf die beste Art und Weise zu beten. Denn wir möchten auf die schönste Art und Weise beten, die Allah am meisten gefällt. Denn letztendlich möchten wir Allah gefallen und Seine Liebe mit dem Namaz erlangen.

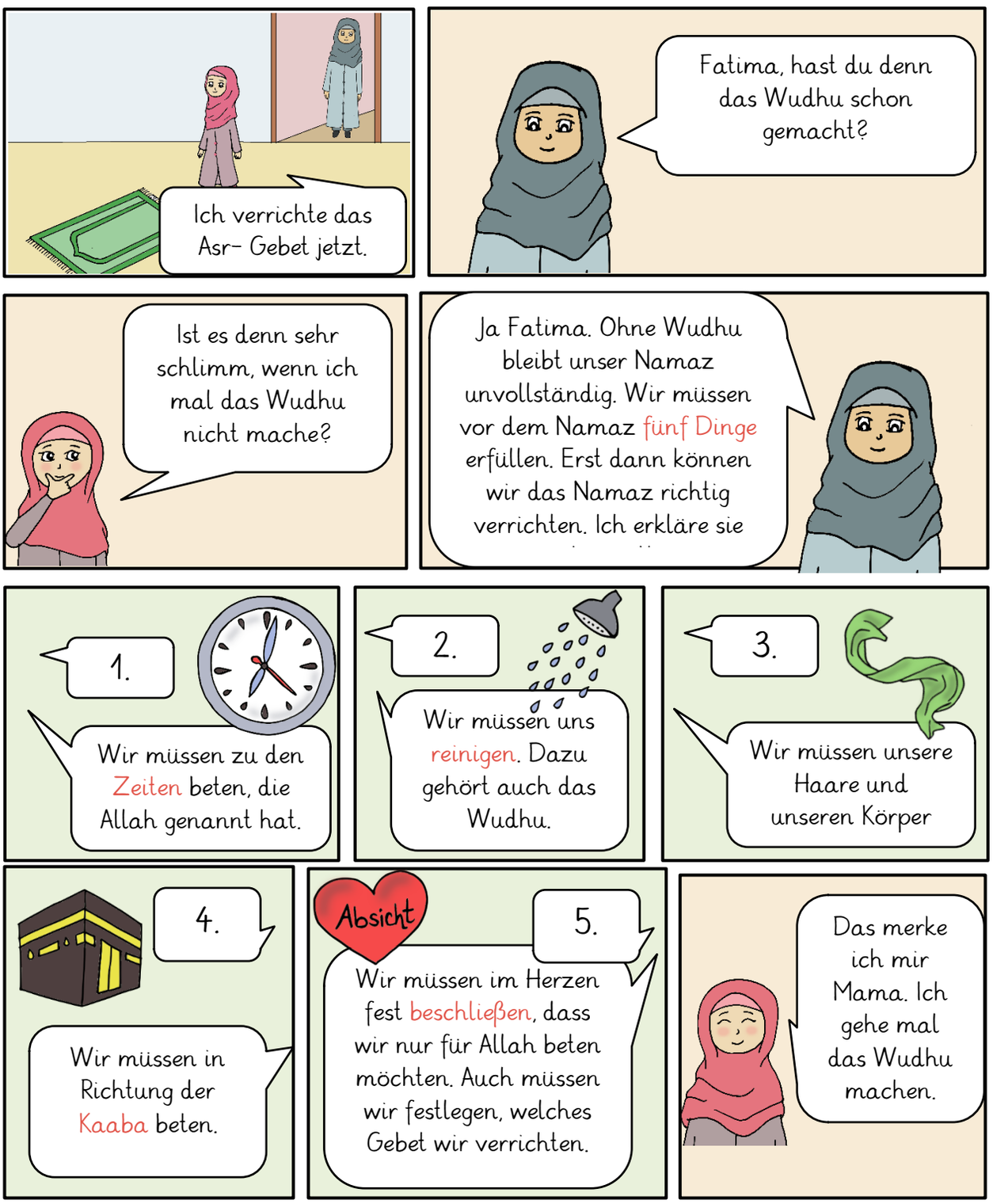
Hinweis!

Auf Seite 2 findest du Tipps zum Auswendiglernen.

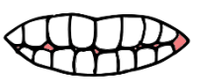
Fiqah

(Rechtswissen)

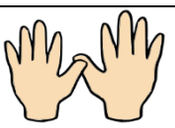
Wir bereiten uns auf das Namaz vor



Wir reinigen uns für das Gebet

Vor dem Namaz waschen wir uns. Diese Waschung wird Wudhu genannt. Dabei gehen wir so vor: Als Erstes sprechen wir das Bismillah. Dann waschen wir uns dreimal die rechte und danach dreimal die linke – beide bis zu den Handgelenken. Wir spülen uns dreimal mit der rechten den aus. Wir massieren unsere  und das Zahnfleisch mit dem der rechten oder mit einer . Wir spülen die mit der linken dreimal gründlich aus. Danach waschen wir dreimal das ganze . Wir waschen uns dreimal den rechten und dann dreimal den linken – beide bis zu den Ellbogen. Wir befeuchten die und streichen damit einmal über den . Das wird Massah genannt. Anschließend streichen wir mit der Außenfläche der den

Dann reinigen wir unsere . Dafür fahren wir mit unseren Daumen gleichzeitig hinter beide und halten dabei die im Ohr. Danach waschen wir uns dreimal den rechten und dann dreimal den linken bis zu den Knöcheln. Zum Schluss sprechen wir das Gebet nach dem Wudhu.

	3 mal
	3 mal
	3 mal
	3 mal
	3 mal
	1 mal
	1 mal
	3 mal

Mach mit!

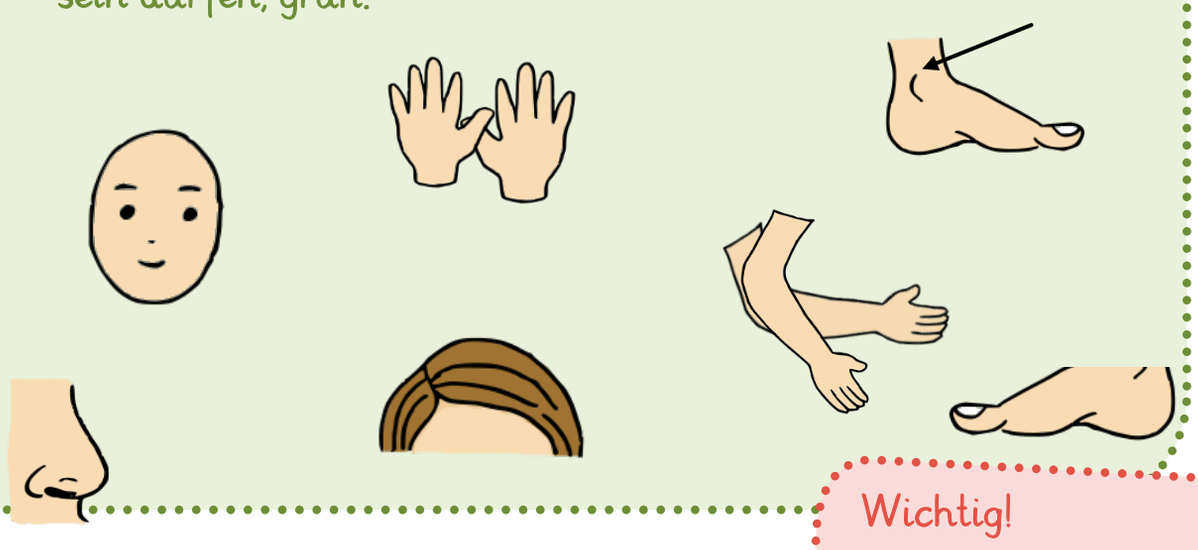
1) Was müssen wir vor dem Namaz erfüllen? Verbinde die Bilder zu den dazugehörigen Sätzen.

- Wir müssen uns angemessen bedecken.
- Wir müssen in Richtung der Kaaba beten.
- Wir müssen uns reinigen.
- Wir müssen im Herzen fest beschließen, dass wir nur für Allah beten werden.
- Wir müssen zu den Zeiten beten, die Allah genannt hat.

2) Die Erfüllung der fünf Bedingungen des Gebets ist eine Art Vorbereitung auf das Namaz. Was erreichen wir durch die Erfüllung dieser Bedingungen? Male alle richtigen Antworten bunt aus.

Erfolg im Namaz	Richtige Verrichtung des Namaz	schlechte Konzentration
Das Gebet bleibt unvollständig	Erfolg im Erreichen der Nähe Allahs	Erfolg im Bittgebet
Allah nimmt unser Gebet nicht an	bessere Konzentration	schnellere Verrichtung des Namaz

3) Kreise die Körperteile, die bei einer Frau während des Namaz bedeckt sein müssen, rot ein; Körperteile, die sichtbar sein dürfen, grün.



Wichtig!

Blut, Urin, Hundespeichel und ähnliches machen das Wudhu ungültig. Das heißt, dass man das Wudhu nochmal machen muss, bevor man das Namaz verrichtet.

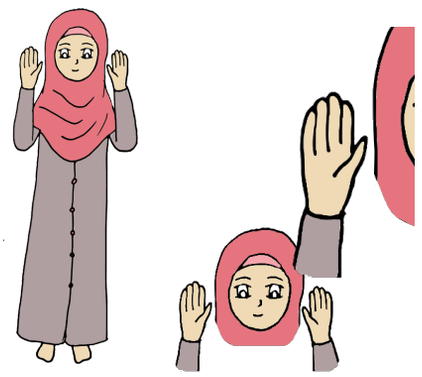
Dies sind die fünf

			3		7				8	9

des Namaz.

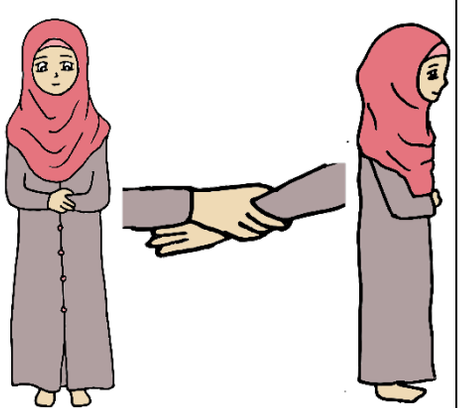
Gebetshaltungen

Im Folgenden werden nur die Haltungen des Namaz erklärt. Das, was während diesen Haltungen rezitiert wird, ist nicht aufgezählt.



Raffe Yadain

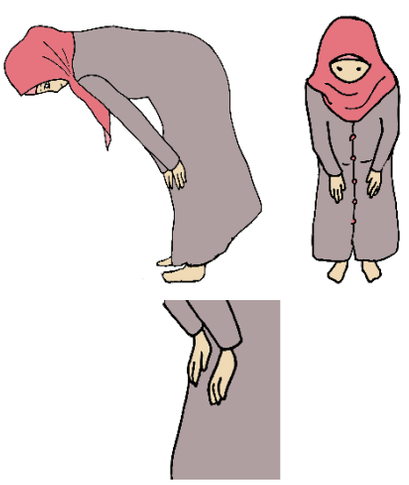
Wir stellen uns in Richtung der Kaaba (Qiblah) hin. Dann heben wir beide Hände bis zu den Schultern (bei Männern bis zu den Ohren). Unsere Handinnenflächen sollten leicht in Richtung der Qiblah zeigen. Die Finger sollten weder zu weit auseinander gehen, noch sollten sie komplett verschlossen sein und aneinanderkleben. Die Finger sollten ganz leicht, auf natürliche Art und Weise geöffnet sein.



Qiyaam (das Aufrechtstehen)

Wir falten unsere Hände unterhalb der Brust zusammen. Hierbei befindet sich unsere rechte Hand über die Linke. Die drei mittleren Finger der rechten Hand befinden sich auf dem Handgelenk der linken Hand. Außerdem sollen der Daumen und der Kleinfinger das Handgelenk umschließen.

Bei dem Aufrechtstehen sollen die Blicke auf der Stelle der Niederwerfung gerichtet werden.

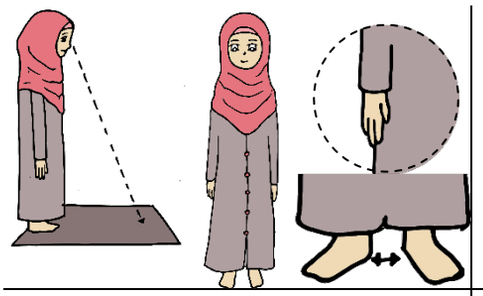


Ruqu (die Verbeugung)

Anschließend verbeugen wir uns.

Hierbei müssen der Rücken und der Kopf eine gerade Linie bilden. Die Hände sollten gerade auf den Knien gelegt werden und die Arme dürfen die Hüften nicht berühren.

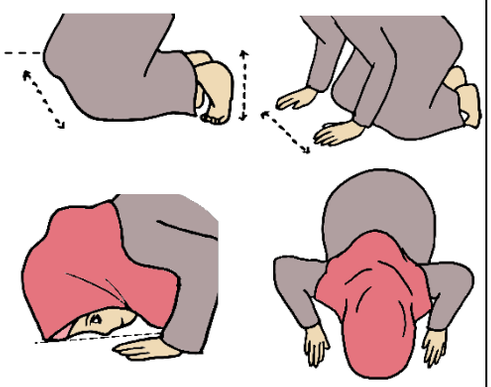
Der Blick sollte auf einem Punkt zwischen den Füßen gerichtet werden.



Qiam-e-Thania (die erneute Aufrichtung)

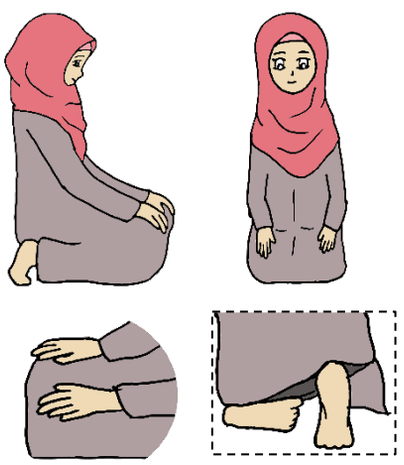
Wir richten uns aus dem Ruqu wieder auf.

Die Arme sind seitlich an den Körper gelegt und nicht zusammengefaltet. Die Blicke sind auf der Stelle der Niederwerfung gerichtet.



Sajdah (die Niederwerfung)

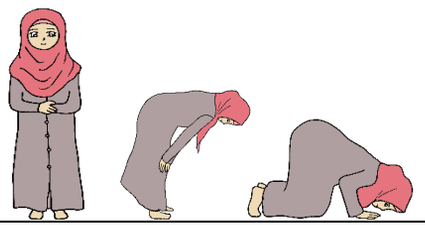
Danach gehen wir in die Sajdah. Hierbei sollten wir als erstes die Knie, dann die Hände, die Nase und zuletzt die Stirn ablegen. Außerdem müssen beide Füße den Boden berühren. Die Zehen sollen in Richtung der Qiblah gerichtet werden. Die Finger sollten geschlossen auf dem Boden in Höhe der Ohren sein und ebenfalls in Richtung der Qiblah zeigen. Das Gesicht befindet sich zwischen den Händen. Die Ellenbogen sollten den Boden und den Körper nicht berühren. Der Bauch darf die Oberschenkel nicht berühren.



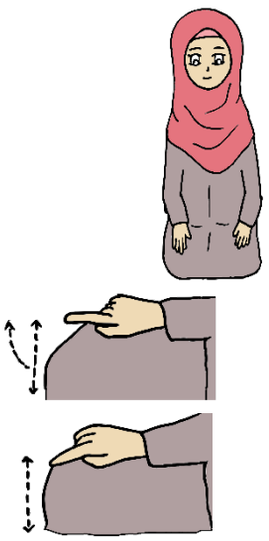
Jilsah (das Sitzen nach der Niederwerfung)

Nun setzen wir uns aufrecht hin. Bei der Aufrichtung gilt die umgekehrte Reihenfolge, das heißt die Stirn zuerst, dann die Nase, Hände und zuletzt sollen die Knie gehoben werden. Der linke Fuß wird waagerecht auf den Boden gelegt, und der rechte steht senkrecht zur Ebene. Die Fußzehen des rechten Fußes zeigen in Richtung Qiblah. Die Hände liegen auf den Oberschenkeln unmittelbar vor den Knien. Die Finger beider Hände müssen geradlinig in Richtung der Qiblah weisen. Sie dürfen nicht zu sehr gespreizt oder zu sehr verschlossen werden.

Anschließend folgt die zweite Sajdah, wie oben beschrieben. An dieser Stelle ist die **erste Rak'at** vollständig.



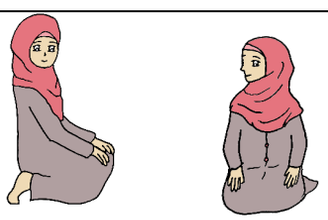
Nun beginnen wir die zweite Rak'at. Wir nehmen die aufrechte Haltung (Qiyaam) ein. Hiernach verrichten wir wieder das Ruqu und die beiden Sajdah.



Qadah (das Sitzen nach der zweiten Rak'at)

In der zweiten Rak'at begeben wir uns nach den beiden Sajdah in die sitzende Haltung, wie unter Jilsah beschrieben.

Beim Rezitieren der Glaubensbezeugung wird beim Aussprechen von "La-ilaha" der rechte Zeigefinger gehoben und nach dem Aussprechen von "illallahu" wieder gesenkt. Das symbolisiert die Einheit Allahs. Während des Hebens des Zeigefingers bilden der Daumen und der Mittelfinger einen Kreis; der Kleinfinger wie auch der Ringfinger werden ebenfalls nach hinten gebogen.



Das Taslim (das Beenden des Namaz)

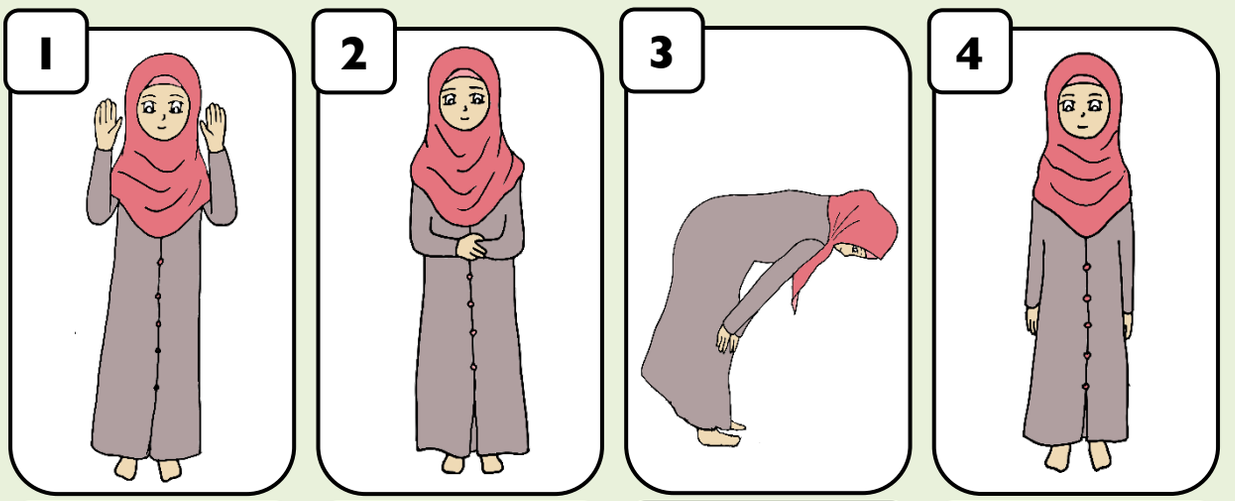
Wir beenden das Namaz, indem wir den Kopf als erstes nach rechts drehen und anschließend nach links.

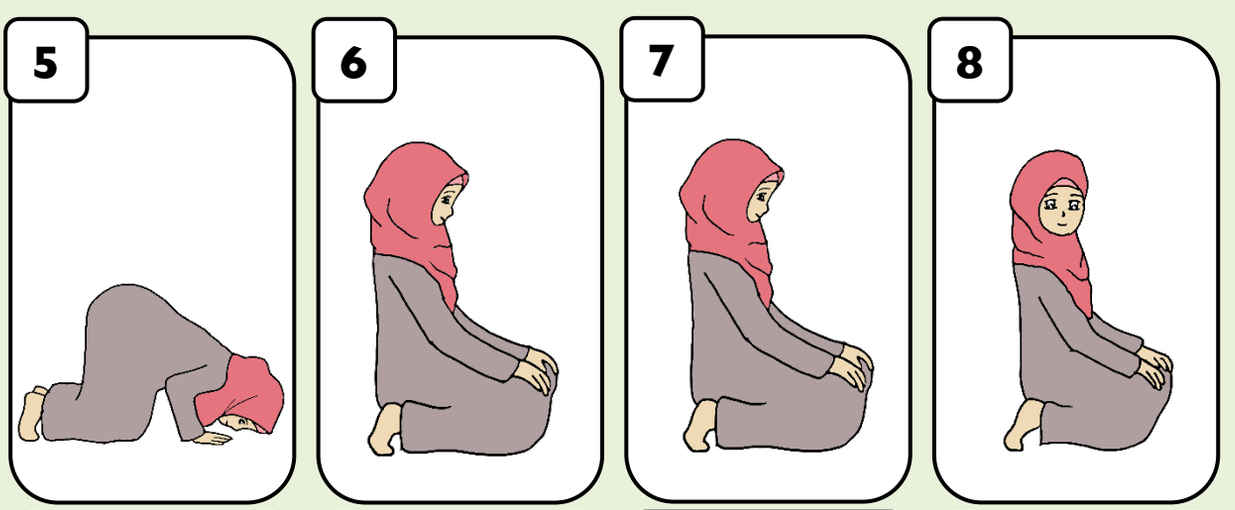
Lesetipp

Im Buch „Das islamische Gebetbuch" wird das Namaz, detailliert beschrieben und erklärt. Was während der einzelnen Gebetshaltungen rezitiert wird, ist auch hier mit Übersetzung vorzufinden.

Mach mit!

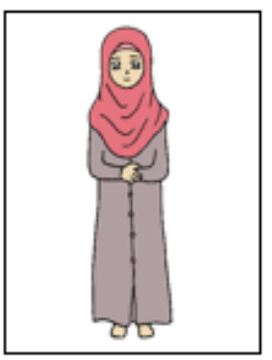
Im Namaz nehmen wir verschiedene Haltungen ein. Wie heißen diese?
Schreibe diese unter die jeweiligen Bilder.





Qiyaam ist das

			11				26		10			23	

Qiyaam		Muskel von dem Oberschenkel und Waden werden gedehnt. Blut wird in den Oberkörper gepumpt.
Sajdah		Gleichmäßige Verteilung der Füße, führt zu Erleichterung des Nervensystems. Verbessert die Körperhaltung.
Ruqu		Sorgt dafür, dass wir unseren Körper rein halten und immer den Schmutz, der schädlich sein könnte, abwaschen
Wudhu		Durch diese Position steht das Herz in einer höheren Position als das Gehirn. Das erhöht die Blutströmung und Blut wird in unser Gehirn gepumpt. Lindert Stress, Angst und Müdigkeit

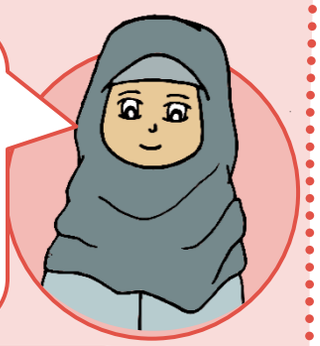
Gesundheitliche Vorteile der Gebetshaltungen

Verbinde Bilder mit den jeweiligen Fachbegriffen. Dann überlege dir, welche gesundheitliche Vorteile diese Gebetsbewegungen haben können und verbinde sie.

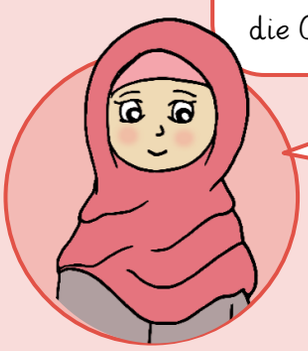
Tahaarat

Nachgefragt!

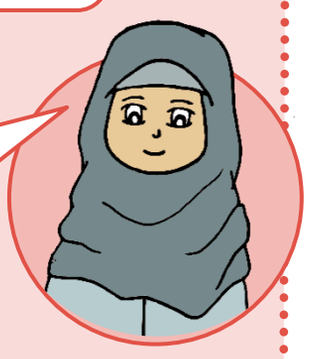
Mama, warum sollen Frauen während der Menstruation das Gebet nicht verrichten?



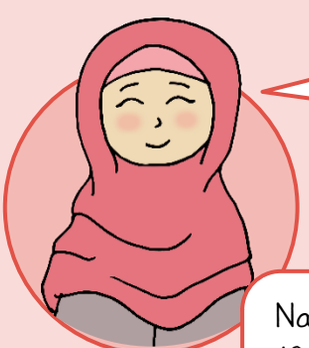
Man kann die Voraussetzung des Namaz, das Wudhu, nicht erfüllen. Allah hat uns geboten, an bestimmten Tagen das Gebet nicht zu verrichten. Denn Allah möchte für uns Erleichterungen und es liegt Segen darin, die Gebote Allahs zu befolgen.



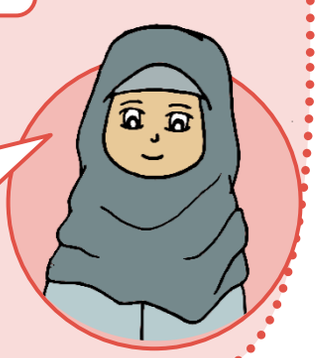
Aber Mama, wenn wir in diesen Tagen nicht beten und nicht an Allah denken, dann entfernen wir uns doch von Ihm.



Nein Fatimah, so stimmt das nicht. Es ist schließlich nur das Namaz verboten. Aber wir können in diesen Tagen weiterhin Gebete rezitieren und Allah gedenken.



Verstanden, Mama.



Nach der monatlichen Menstruation (3-10 Tage) ist die Reinigung sehr wichtig. Was man genau beachten muss, halten wir nun fest.

Während der Menstruation:

- ☐ Kein Namaz verrichten
- ☐ Den Heiligen Qur-ân nicht anfassen oder rezitieren. Bei Dringlichkeit wäre dies jedoch mit einem Tuch erlaubt.
- ☐ Sich nicht in der Gebetshalle der Moschee aufhalten. Bei Dringlichkeit wäre dies jedoch kurz erlaubt.

Nach der Menstruation:

- ☐ **Ghusl** durchführen (siehe Seite 22). Erst dann kann das Gebet wieder verrichtet werden
- ☐ Kleidung, die man während der Menstruation getragen hatte, sollte man erst waschen und dann wiederanziehen.
- ☐ frische Bettwäsche verwenden.
- ☐ Auch das Entfernen der Intimbehaarung ist sehr wichtig

Ghusl

Ghusl ist die Ganzkörperwaschung. Manchmal reicht ein Wudhu nicht aus und man muss die Ganzkörperwaschung (Ghusl) durchführen. Das ist zum Beispiel nach der monatlichen Periode der Frau der Fall. Nach diesen Tagen ist das Duschen (Ghusl) Pflicht.

Wie duscht man sich richtig gemäß der Sunnah?

1. · Toilettengang und damit verbundene Waschung (Tahaarat)
2. · das Bismillah sprechen
3. · Wudhu machen
4. · dreimal Wasser über den Körper gießen – erst über die rechte, dann über die linke Körperhälfte

Während des Duschens sollten wir auch den Körper ordentlich säubern. Hierfür sollten Seife oder Duschgel benutzt werden.

Auch spricht man bei dieser Waschung (Ghusl) bestimmte Gebete. Als erstes betet man Kalima Schahadat, und das zweite ist das Gebet nach dem Wudhu. Man sollte diese Gebete mit der Bedeutung im Sinn sprechen, während man das Ghusl durchführt.

Erstaunlich!

Der Islam legt sehr viel Wert auf die Reinheit. In Ahadith heißt es:

„Sauberkeit ist der halbe Glaube!" (Sahih Muslim)

„Der Schlüssel zum Gebet ist die Waschung." (Tirmidhi)

Auch ein Attribut Allahs lautet *Tayyab*, dessen Bedeutung rein/ sauber ist. Außerdem liebt Allah Menschen, die sich rein halten.

Das heißt also, dass ohne körperliche Reinigung unser Glauben nicht vollkommen ist. Denn erst wenn unser Körper rein ist, werden auch unsere Gedanken und unsere Seele rein sein. Und wenn wir äußerlich und innerlich rein sind, können wir erst versuchen, den Sinn unseres Lebens, nämlich Gott zu erreichen, zu erfüllen.

Mach mit!

1) In welcher Reihenfolge wird das Ghusl durchgeführt? Nummeriere!

	dreimal Wasser über die rechte Körperhälfte gießen
	das Bismillah sprechen
	Toilettengang und damit verbundene Waschung
	Wudhu machen
	dreimal Wasser über die linke Körperhälfte gießen

2) Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuze an!

	Richtig	Falsch
Während der Menstruation ist das Verrichten des Namaz nicht erlaubt.		
Während der Menstruation ist das Rezitieren von Gebeten verboten.		
Während der Menstruation können Frauen nur nach dem Fajr-Namaz aus dem Heiligen Qur-ân rezitieren.		
Kleidung, die man während der Menstruation getragen hat, sollte man erst waschen und dann wieder anziehen.		
Wenn die monatliche Blutung aufgehört hat, sollte man zunächst das Ghusl durchführen und dann das Gebet verrichten.		
Während des Ghusl spricht man das Gebet nach dem Wudhu und das Gebet nach Ghusl.		

19							14

ist ein Urdu Wort für Sauberkeit.

Tabligh
(Verkündung der Botschaft Allahs)

Das Gebet gibt es in allen Religionen. Es ermöglicht den eine Verbindung mit Gott aufzunehmen. Jede der Religionen jedoch anders. Die (Juden) versammeln sich zum Gebet in einer (Synagoge). Sie beten nach Jerusalem gerichtet ihre Gebete. Die (Christen) versammeln sich zum in einer . Sie haben keine bestimmte Gebetsrichtung und beten nach Bedürfnis. Die (Muslime) versammeln sich zum Gebet in einer . Sie beten in Richtung der in Mekka. Die Männer bedecken den mit einer und die Frauen mit einem

.

Schon gewusst?

Die Religionen Judentum, Christentum und Islam werden **monotheistische** Religionen bezeichnet, weil sie an einen einzigen Gott glauben. Sie heißen auch Abrahamitische Religionen, weil sie alle den gleichen Stammvater haben, nämlich Hadhrat Ibrahim[AS].

Zum

21			12				26				13

gehören Religionen, die an nur einen einzigen Gott glauben.

Mach mit!

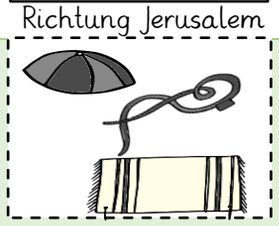
1) Schneide die Kärtchen aus und klebe sie in der Tabelle an die passende Stelle.

Keine Gebetsrichtung

Allah

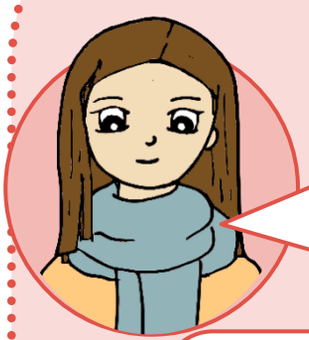
Adonai (der Herr)

Gott, der Heilige Geist & sein Sohn Jesus

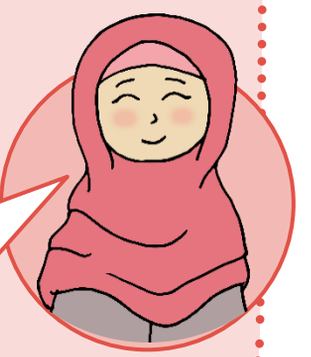
	Muslime	Juden	Christen
Wie oft wird gebetet?	5x	3x	je nach Bedürfnis
In welcher Richtung wird gebetet?	Richtung Mekka	Richtung Jerusalem	
Was braucht man alles für das Gebet?	angemessene Kleidung für Frauen und Männer, rituelle Waschung	 Kippa, Gebetsmantel (Tallit) und Gebetsriemen (Tallit)	Unabhängig
Wo kann man alles beten?			
Welche geistliche Perspektive gibt es?			
Wie ist die Haltung bei dem Gebet?	1. Takbir-e-Tehrima 2. Ruku 3. Qiyam 4. Sajda 5. Jalsa 6. Salam	im Stehen	Hände falten

Die Bedeutung der Gebetshaltungen

Nachgefragt!



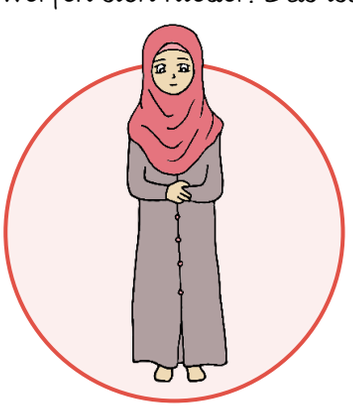
Fatima, du hast mir schon sehr viel über das islamische Gebet erzählt und es ist wirklich sehr interessant. Kannst du mir auch erklären, warum ihr im Gebet die vielen Haltungen einnimmt und warum in dieser Reihenfolge?



Ja, Lisa. Die Gebetshaltungen haben eine ganz besondere Bedeutung. Im Gebet sprechen wir sowohl Lobpreisungen für Allah als auch Bittgebete. Und das, was wir sprechen, zeigt sich auch anhand der Gebetshaltungen. Ich erkläre dir das mal Schritt für Schritt!

Das Namaz, das islamische Gebet, ist eine Art Begegnung mit Allah. Wir verlassen diese Welt und besuchen Allah. Im Gebet haben wir schließlich das Gefühl, dass wir direkt vor Allah stehen und direkt zu Ihm sprechen. Sicherlich hast du schon mal gesehen, wie der Besuch bei einem weltlichen König abläuft. Doch das Gebet ist der Besuch bei dem König aller Welten.

In allen Kulturen und Gesellschaften gibt es eine Art Respekt und Verehrung zu zeigen. Manche Menschen falten die Hände, andere verbeugen sich und andere wiederum knien oder werfen sich nieder. Das islamische Gebet vereint all dies.



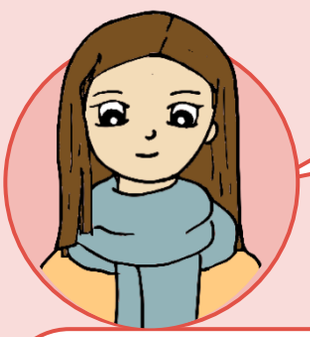
Die erste Gebetshaltung ist das **Aufrechtstehen**. Wenn Menschen Könige loben, dann machen sie es im Aufrechtstehen. Das islamische Gebet beginnt auch mit der Lobpreisung Allahs. Und die passende Haltung, um Allah zu lobpreisen, ist das aufrechte Stehen.

Die nächste Haltung ist die **Verbeugung**. Es ist offensichtlich, dass wir uns verbeugen, wenn wir die Größe einer Person akzeptiert haben. Auch im Gebet sprechen wir, dass Allah der Größte ist und zeigen es parallel mit der Verbeugung. Durch das Verbeugen zeigen wir auch, dass wir bereit sind, alle Gebote Allahs durchzuführen.

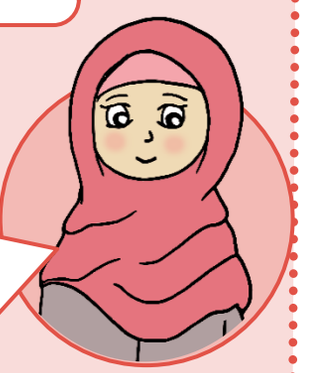
Wenn man aus tiefstem Herzen die Erhabenheit eines Wesens akzeptiert, so will man sich vor dieser **niederwerfen**. Auch im Gebet sprechen wir, dass Allah der Erhabene ist und werfen uns parallel vor Ihm nieder. Wir zeigen dadurch, dass wir Allah unterworfen sind.
In dieser Position sind wir Allah sehr nah. Neben den Lobpreisungen Allahs, sprechen wir auch Bittgebete.

Wenn wir das Gebet beenden, dann sprechen wir zu unserer rechten und linken Seite den islamischen Gruß „Friede und Segnungen Allahs seien auf dir" (Assalam-o-Alaikum warahmatullah).

Nachgefragt!



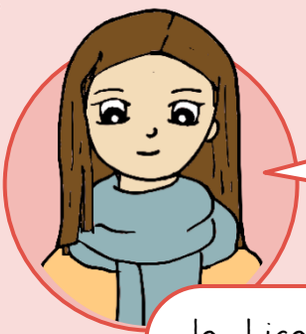
Und warum grüßt ihr euch nach dem Gebet mit dem islamischen Gruß: „Assalam-o-Alaikum warahmatullah"?



Wenn wir von irgendwo herkommen, dann sagen wir „Assalam-o-Alaikum warahmatullah". Wenn wir das zum Abschluss unseres Gebets sagen, so bezeugen wir, dass wir von der Welt fortgegangen waren zu Allah und nun wieder zurückgekommen sind. Im Namaz besuchen wir nämlich Allah. Mit diesem Gruß zum Abschluss des Namaz sagen wir, dass wir die frohe Botschaft des Friedens und der Segnungen für unsere Mitmenschen mitgebracht haben.

Tarikh-e-Islam
(Geschichte des Islam)

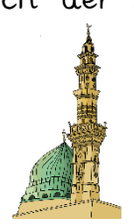
Nachgefragt!

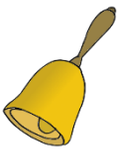


Fatima, hörst du auch diese Melodie? Das hört sich wie ein Lied an. Weißt du, was das ist?

Ja, Lisa. Das ist der islamische Gebetsruf, das Azaan. Wenn es Zeit für ein Gebet ist, wird das Azaan ausgerufen. Dann wissen Muslime, dass Gebetszeit ist.
Ich erzähle dir mal die Geschichte vom Azaan.

Geschichte des Azaans

Zu Beginn des Islam, als der Heilige Prophet[SAW] nach Medina auswanderte, wurde bereits im ersten Jahr nach der Auswanderung das gemeinsame Gebet eingeführt. Die Moschee  (Masjid-e-Nabwi) wurde gebaut. Dann wurden verschiedene Wege überlegt, die Menschen zum zu rufen.

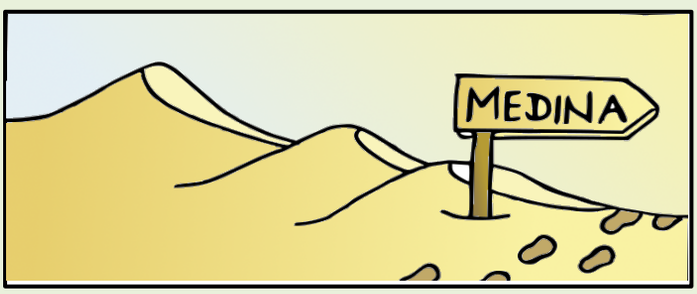
Einige hatten die Idee, die Menschen anhand des Rauches eines angezündeten über die Gebets zu informieren; und andere wiederum meinten, es solle eine gehisst werden. Ein Gefährte schlug vor,  eine zu läuten. Andere schlugen das Blasen eines vor. Kurz, die Menschen teilten verschiedene Methoden mit. Ta'ala lehrte einigen Anhängern des Heiligen Propheten Muhammad[SAW] durch (Träume) die Worte des Azaan. Schließlich wählte der Heilige Prophet Muhammad[SAW] die Methode des Ausrufens des Azaan. Er bestimmte Hadhrat Bilal[RA], um in der (Masjid-e-Nabwi) das Azaan auszurufen. Somit wurde Hadhrat Bilal[RA] zum ersten Muezzin. Hadhrat Bilal[RA] wusste durch die Wasseruhr, wann es Zeit für Namaz ist. Mit jedem Tropfen wurden die Stunden gezählt. Ein hat die Aufgabe, das Azaan auszurufen. Das Konzept des Azaans gibt es nur im Islam und nicht in den anderen (Religionen).

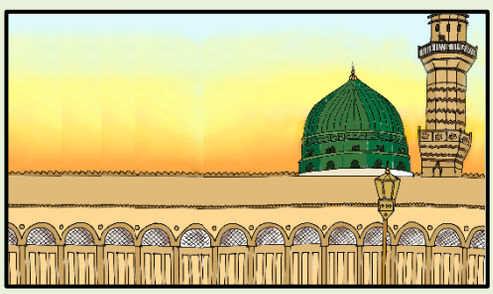
Wie heißt die Person, die zum Gebet aufruft?

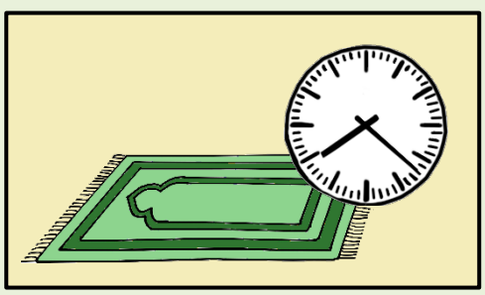
		2			16	

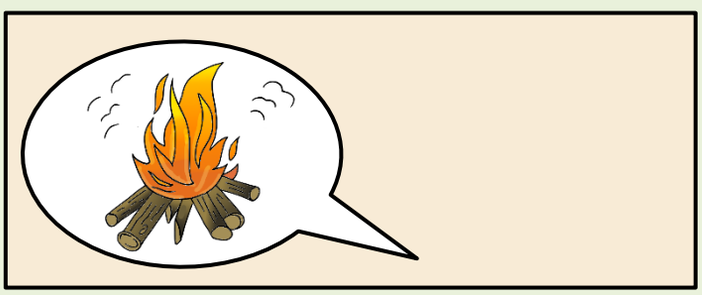
Mach mit!

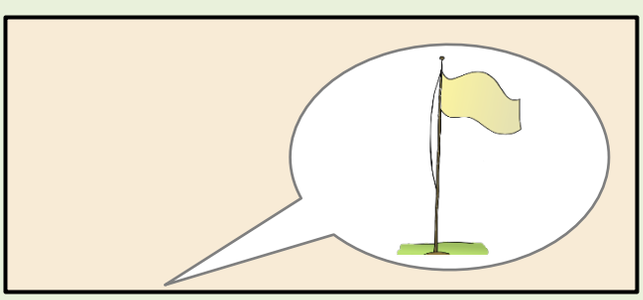
1) Erzähle die Geschichte des Azaan nach!

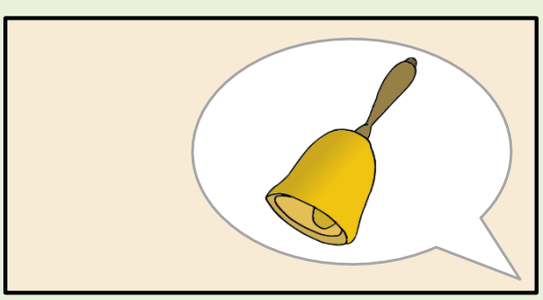


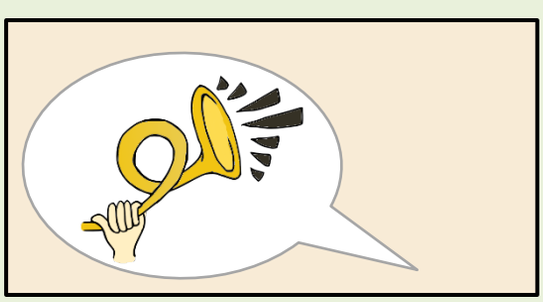








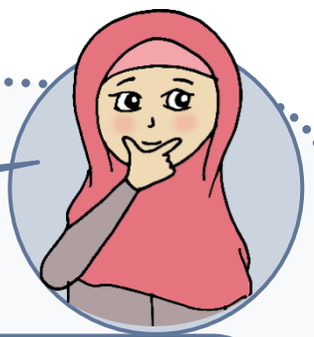




Das Gebot des Namaz

In der Anfangszeit des Islam, als Allah Ta'ala das fünfmalige Gebet noch nicht geboten hatte, beteten der Heilige Prophet Muhammad[SAW] und seine Gefährten oft alleine, zu zweit oder in kleinen Gruppen zuhause oder in den Tälern Mekkas. Zu Beginn hatte das Gebet eine freiwillige Form; das fünfmalige tägliche Gebet in der Reihenfolge, in der wir es heute verrichten, war noch nicht Pflicht. Später – als die offene Verkündung des Islam begann – versammelten sich die Muslime auch in einem religiösen Zentrum namens Dar-us-Salam zum Beten. Doch in regelmäßiger Form wurden die Gebete erst dann festgesetzt, als Allah dem Heiligen Propheten[SAW] eine Vision zeigte.

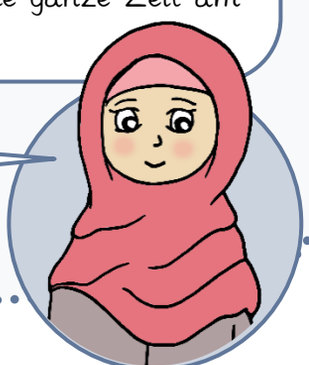
Schon gewusst?



Mama, was ist eigentlich eine Vision?

Eine Vision ähnelt einem Traum. Bei einem Traum schläfst du und kannst trotzdem etwas sehen oder wahrnehmen und bist an verschiedenen Orten, obwohl dein Körper im Bett liegt. Doch derjenige, der eine Vision sieht, muss nicht unbedingt in dem Moment schlafen; er kann auch im Wachzustand etwas gezeigt bekommen oder sehen, bleibt körperlich aber die ganze Zeit am selben Ort.

Interessant! Von einer Vision des Heiligen Propheten[SAW] erzählen wir euch nun.



Eines Nachts ruhte der Heilige Prophet[SAW] in einem Teil der Masjid-e-Haram und befand sich in einem Zustand zwischen Schlaf und Wachsein, das heißt sein Auge schlief aber sein Herz war wach. Er sah, wie der Engel Gabriel erschien und auf ihn zukam. Dann nahm Gabriel den Heiligen Prophet[SAW] mit in den Himmel. Er stieg sieben verschiedene Himmel hinauf und begegnete auf jedem Himmel verschiedene Propheten. Dann ging der Heilige Prophet[SAW] weiter und gelang an eine Stelle, die kein Mensch vor ihm betreten hatte. Hier hörte er von oben viele Federn schreiben. Danach erblickte der Heilige Prophet[SAW] einen Baum. Die Früchte und Blätter dieses Baumes waren äußerst groß. Unter dem Baum flossen vier Flüsse. Gabriel berichtete, dass zwei von diesen Flüssen Nil und Euphrat, die Flüsse dieser Welt, sind, und die anderen beide verborgene Flüsse, die zum Paradies fließen. Danach wurde dem Heiligen Propheten[SAW] eine Reise durch das Paradies gewährt.

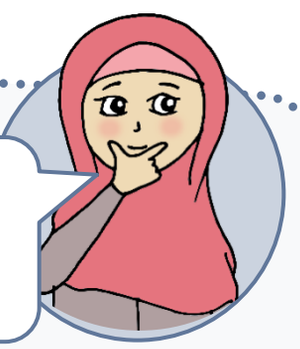
Danach passierte etwas ganz Besonderes. Der Heilige Prophet Muhammad[SAW] sah, dass er im königlichen Hofe des Allmächtigen Gottes vorgestellt wurde und Allah mit ihm direkt sprach und verschiedene frohe Botschaften verkündete. Schließlich wurde ihm von Allah, dem Allmächtigen, geboten, dass für seine Gemeinschaft fünfzig Gebete am Tag und in der Nacht verpflichtend seien. Der Heilige Prophet[SAW] machte sich mit diesen Vorschriften auf den Rückweg. Doch Allah lockerte das Gebet und gewährte Nachsicht. Allah reduzierte die Gebete von fünfzig und gab das Gebot von fünf Gebeten. Daraufhin wurde eine unsichtbare Stimme vernommen: „O Muhammad! Dies sind sowohl fünf als auch fünfzig Gebete. Denn wir haben als Gegenleistung für ein Gebet die Belohnung von zehn festgelegt. So haben wir unseren Dienern Nachsicht gewährt und unser eigentlicher Befehl wurde auch aufrechterhalten." Daraufhin, während er von den verschiedenen Himmeln herabsteig, wurden seine Augen geöffnet und der Heilige Prophet[SAW] sah, dass er immer noch in der Masjid-e-Haram ruhte.

Schon gewusst?

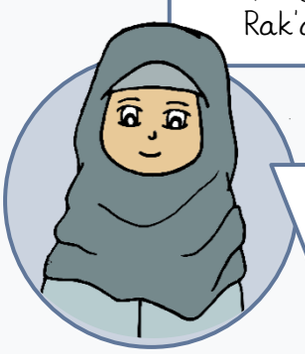
Diese Vision wurde dem Heiligen Propheten[SAW] etwa 5 Jahre nach der Verkündung des Prophetentums gezeigt. Das war noch vor der Auswanderung nach Medina. Die Vision ist in der Geschichte mit dem Namen „Miraj" bekannt.

(Siegel der Propheten, Band 1, S. 250, 368-371, 386)

Nachgefragt!



Nach dieser Vision des Heiligen Propheten[SAW] wurden also die täglichen Pflichtgebete festgelegt. Mama, wurden dann auch die Rak'aat festgelegt so wie sie heute stehen?



Nein Fatima. In Mekka verrichteten die Muslime die täglichen fünf Gebete zunächst noch so wie auf einer Reise, d.h. außer dem Maghrib Gebet, das aus drei Rak'aat bestand, wurden alle anderen Pflichtgebete mit zwei Rak'aat verrichtet. Einige Zeit nach der Auswanderung des Heiligen Propheten[SAW] nach Medina, wurde die Anzahl der Rak'aat für die Gebete an einer festen Niederlassung auf vier erhöht – ausgenommen dem Fajr und Maghrib Gebet. Das Gebet auf Reisen blieb auf zwei Rak'aat reduziert.

Mach mit!

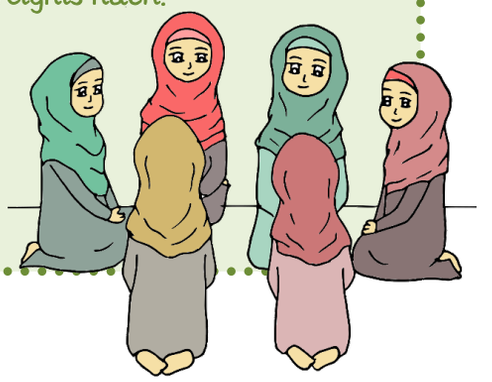
1) Erstellt gemeinsam eine Zeitleiste über das islamische Gebet. Wann wurden die Pflichtgebete festgelegt? Wann wurden die Rak'aat in der heutigen Form festgesetzt? Wie beteten Muslime vor der Version des Heiligen Propheten[SAW]? Wann wurde das Adhan eingeführt? Tragt die Ereignisse chronologisch ein. Markiert auf der Zeitleiste auch die Auswanderung des Heiligen Propheten[SAW] nach Medina.

2) Bildet Gruppen! Jede Gruppe bearbeitet eine Begebenheit.
   a) Ordnet den Ereignissen der nächsten Seite passende Überschriften zu!

Gebete sind keine Strafe
Gebete aus Dankbarkeit
Die Verrichtung der Gebete in Schwierigkeiten

   b) Überlegt euch drei Schlüsselwörter, die die Begebenheiten gut zusammenfassen. Schreibt diese Wörter auf Zettel und legt sie in einen Briefumschlag. (Briefumschlag mit Nummer der Begebenheit beschriften)

3) Setzt euch wieder alle zusammen.
   a) Erzählt die Begebenheiten in eigenen Worten nach. Benutzt dabei die Schlüsselwörter.
   b) Mischt die Briefumschläge. Jede Gruppe zieht einen Briefumschlag (nicht die eigene Nummer) und erzählt mithilfe der Schlüsselwörter das Ereignis nach.
   c) Ergänzt die fehlenden Überschriften



In welcher Stadt liegt Masjid-e-Haram?

1	25			

Die Intensivität der Gebete des Heiligen Propheten[SAW]

1. _____

Hadhrat Aisha[RA] erzählt, dass der Heilige Prophet[SAW] in den Nächten aufstand und so lange betete, bis seine Füße anschwollen und rissig waren. Bei einer Gelegenheit sagte Hadhrat Aisha[RA] zu ihm: „Gott hat Euch mit seiner Liebe und Nähe geehrt. Warum ergebt ihr Euch so vieler Unbequemlichkeiten und Schwierigkeiten?" Der Heilige Prophet[SAW] antwortete: „Wenn Gott aus Seiner Gnade und Barmherzigkeit Seine Liebe und Nähe gewährt hat, ist es dann nicht meine Pflicht, in Erwiderung Ihm immerzu meinen Dank darzubringen?" (Muslim, Hadith Nr. 2820)

2. _____

Der Heilige Prophet[SAW] nahm es so genau, an den gemeinsamen Gebeten teilzunehmen, dass, selbst während schwerer Krankheit, wenn es nicht nur erlaubt ist, die Gebete im eigenen Zimmer zu verrichten, sondern sogar im Bett liegend, er zur Moschee ging, um die Gebete zu leiten. Zu einer Gelegenheit, als er nicht in der Lage war, sich zur Moschee zu begeben, ordnete er an, dass Abu Bakr[RA] die Gebete leiten solle. Bald darauf jedoch fühlte er eine Besserung in seinem Befinden und bat um Hilfe um in die Moschee zu gelangen. Er hing seine Arme über die Schultern von zwei Männern, doch war so schwach, dass Hadhrat Aisha[RA] zufolge, seine Füße den Boden entlang schliffen. (Bukhari, Hadith Nr. 664)

3. _____

Der Heilige Prophet[SAW] hieß es nicht für gut, Gebete oder Gottesdienst als Buße oder Strafe anzusehen. Einmal kam er nach Hause und bemerkte ein Seil zwischen zwei Pfeilern gespannt. Er erkundigte sich, was das zu bedeuten habe, und erfuhr, dass seine Frau Hadhrat Zainab[RA] das Seil dazu benutze, sich daran zu lehnen, wenn sie während ihrer langen Gebete ermüdete. Er ließ das Seil entfernen und sagte, dass Gebete nur so lange fortgesetzt werden sollen, als man sich wohl und heiter fühle und wenn jemand müde würde, so solle er sich hinsetzen. Gebete sind keine Strafe und wenn sie fortgesetzt werden, nachdem der Körper ermüdet ist, dann verfehlen sie ihren Zweck. (Bukhari, Haidth Nr. 1150)

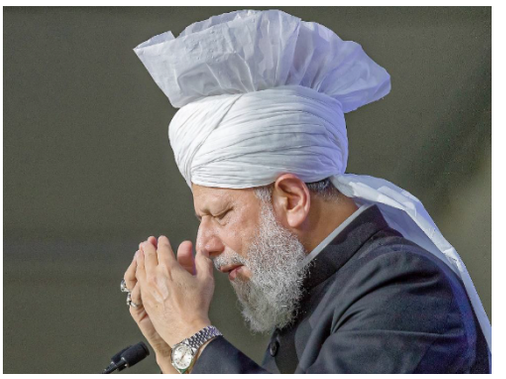
Tarikh-e-Ahmadiyyat

(Geschichte der Ahmadiyyat)

Allah verleiht die Fähigkeit zum Beten

In seiner Kindheit pflegte der Verheißene Messias[AS] einem gleichaltrigen Mädchen (mit welchem er später vermählt wurde) zu sagen: „Bete, dass Gott mich zum Verrichten des Gebets befähigen möge!"

Erfüllung der Gebete



Hadhur-e-Aqdas[ABA] erzählt: „Bezüglich meiner Kindheit und Jugend gibt es schon sehr viele Ereignisse. Und eines von diesen ereignete sich zu jener Zeit als ich noch 15 Jahre alt war. Damals gab es die Abschlussprüfungen der zehnten Klasse, die als „Matric" bezeichnet wurden. Diese gibt es heutzutage auch noch. Sie ist immer die erste Erfahrung der Sekundarstufen-Prüfungen. Obgleich man vorher Prüfungen ablegen muss, ist es bei diesen doch so, dass man bei den zentralen Prüfungen dort sitzen muss. In dieser Prüfung verlief meine Matheklausur nicht sehr gut und eigentlich bestand wenig Hoffnung, dass ich meine Immatrikulation erhalten würde. Und doch gab es nur eine Lösung für das Ganze: Sich vor Gott niederzuwerfen. So betete ich mit allen Kräften drei Monate lang, bis zum Eintreffen der Ergebnisse. Für mich war dies eine Angelegenheit, bei der es sozusagen um Leben und Tod ging.

Doch letztendlich, als die Ergebnisse eintrafen, bestand ich die Prüfungen. Meine Freude war kaum zu übertreffen, aber ich war auch sehr erstaunt darüber, wie es dennoch dazu kam, dass ich in der Matheklausur, in der ich noch nicht einmal die Erwartung auf 10 Prozent hatte, eine „C-Note" erhielt. Dann bekam ich nach einer gewissen Zeit die Nachricht, dass einige Studenten ihre Stimmen gegen die Klausur erhoben, da diese sehr schwer konzipiert gewesen war und der Prüfungsausschuss beschloss Zusatzpunkte zu vergeben bzw. bei der Bewertung großzügig zu sein. Also denke ich, dass nicht nur ich, sondern auch aller anderen Studenten einen Anteil an den Gebeten erhielten."

(Ein historisches Interview zum Khilafat Jubiläum mit unseren Geliebten Imam Hadhrat Khalifat-ul-Massih V.[ABA], S.14-15)

Das Gebet sollte in der Kindheit zur

5		18							17		

werden.

Gebete mit Liebe und voller Konzentration verrichten

Der geehrte Herr Maulana Sultan Mahmood Anwar Sahib, Nazir Darweshaan Rabwah, schreibt über Hadhrat Khalifat-ul-Massih V.[ABA] folgendes:

„Ich habe selbst gesehen, wie Hadhur[ABA] in der Moschee Mubarik sehr intensiv und konzentriert das Namaz verrichtete. Und er versuchte nie, das Namaz in Eile zu verrichten. Ich habe des Öfteren wahrgenommen, dass die Anderen in der Moschee nach dem Verrichten des Namaz schon auf dem Heimweg waren, aber Hadhur[ABA] immer noch mit dem Verrichten des Namaz beschäftigt war. Ich denke, dass in seiner Natur die Liebe und Hingabe zum Namaz liegt. Und genau die Früchte dieser Hingabe zum Namaz und seine demütigen Gebete sind es, dass Allah ihn damit gesegnet hat, ihn als Imam der weltweiten Ahmadiyya Muslim Jama'at auszuwählen."

(Tashiez-ul-Azhan – Sayydna Masroor Ausgabe)

Hast du Erfahrungen damit gemacht, dass deine Gebete im Namaz von Allah erhört wurden? Schreibe sie auf.

_____

_____

_____

_____

_____

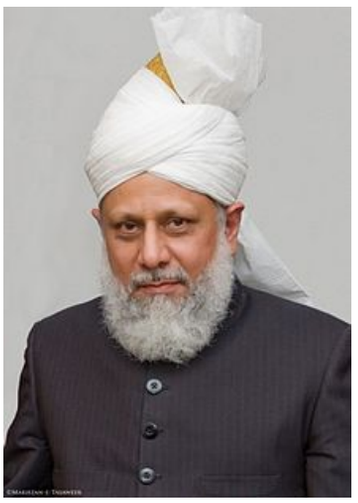
_____

Ab wann ist es Pflicht für einen Muslim zu beten? Kreise das richtige Alter ein.

1 2 3 4 5 6 7 8 9

10 11 12 13 14

Einige wegweisende Worte unseres geliebten Hadhur[ABA]



Selbständig auf die Gebete achten

„Eltern sollten stets darauf achten, ob die Kinder das Namaz verrichten oder nicht. Bis zum Alter von 10 Jahren sollte man die Kinder langsam daran gewöhnen. Nach dem Alter von 10 Jahren sollte man auch etwas Strenge walten lassen, und wenn es bis zu diesem Alter zur Angewohnheit geworden ist, dann sollten die Jungen und Mädchen auch selbst darüber nachdenken: „Wir sind Ahmadi-Kinder, wir müssen das Gebot Allahs, das Namaz zu verrichten, befolgen und darauf achten."

(Nationales Ijtema der Lajna Imaillah und Nasirat-ul-Ahmadiyya Deutschland 2011)

Zuwendung zum Gebet in der Kindheit

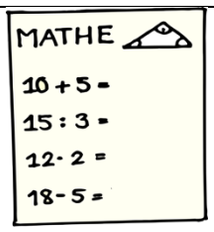
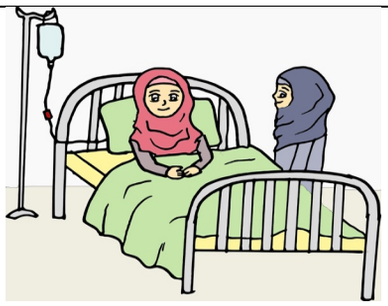
„Wenn Ihre Eltern Sie im Alter von zehn oder zwölf Jahren mit nötiger Strenge auffordern, Gebete zu verrichten, dann dürfen Sie nicht verärgert sein, denn dies ist ein Gebot Gottes. Wenn in diesem Alter die Gewohnheit, das Namaz zu verrichten, einmal besteht, wird diese in Zukunft immer gefestigt bleiben. Sie können sich umsehen: Die Mehrheit derjenigen, die die Gewohnheit haben die fünfmaligen Gebete zu verrichten, sind solche, die bereits in der Kindheit eine Zuwendung zum Gebet hatten [...]. Besteht die Gewohnheit, das Gebet zu verrichten, so bleibt diese ewig bestehen. Und diejenigen, die in der Kindheit nicht darum besorgt sind, sind darum auch nicht besorgt, wenn sie älter werden. Das Namaz jedoch ist eine Pflicht für jeden Muslim."

(Nationales Ijtema der Atfal-ul-Ahmadiyya und Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Deutschland 2011)

Wieso sollten Kinder beten?

- _____
- _____
- _____
- _____

Wofür kann man im Namaz zum Beispiel beten? Zeichne und erkläre.

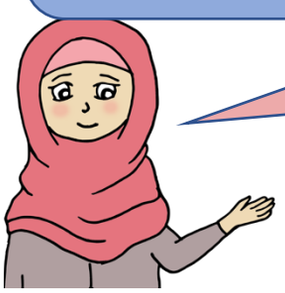
Talqeen-e-Aml
(Praxis)

1. Das pünktliche Verrichten des Namaz

Die Sommerferien sind vorbei und für Fatima beginnt das erste Schuljahr an der neuen Schule. Nach dem ersten Tag in der Schule trifft sich Fatima mit ihrer Freundin Mariam.

Assalamualikum Warahmatullahi Wabarakatuhu!

Walikumsalaam! Endlich bist du zurück. Du musst mir alles über deine neue Schule und deine Klasse erzählen. Und wie ist die Klasse? Wie sind die Lehrer? Und dein Stundenplan?

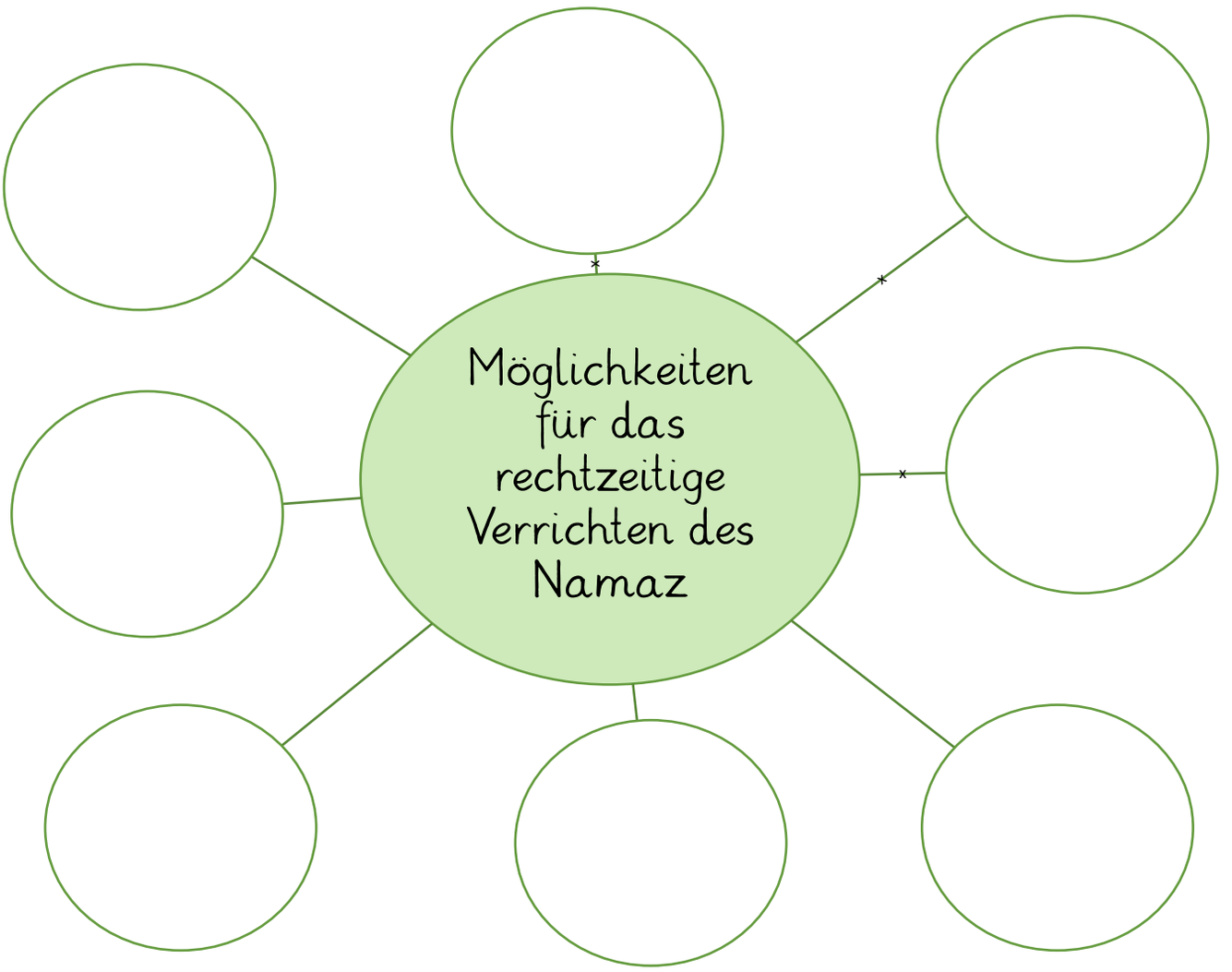


Alles eigentlich super. Wir sind sehr viele Mädchen. Mit den meisten bin ich jetzt schon befreundet. Schau dir mal meinen Stundenplan an!

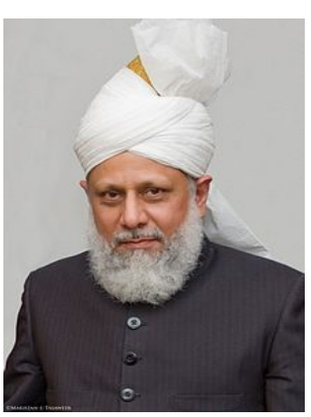
Fatima du hast an einigen Tagen so lange Unterricht, dass du es nicht schaffst, das Sohar und Asr Gebet zur richtigen Zeit zu beten!

Ja, darüber habe ich auch schon nachgedacht. Wie soll ich die Gebete rechtzeitig verrichten?

Überlegt gemeinsam, wie Fatima ihre Gebete trotzt des langen Stundenplans rechtzeitig verrichten kann.



Wieso ist es wichtig, dass man auch während der Schul- und Arbeitszeiten rechtzeitig betet?



„In der heutigen Zeit ist es so, dass die Zeit des Sohar-Gebets meist in den Arbeitszeiten liegt. Aus diesem Grund ist es auch sehr wichtig, dass dieses Gebet geschützt wird. Nur wenn du mit diesem Gedanken auf dein Gebet achtest, dass es Zeit zu beten ist und die weltlichen Angelegenheiten beiseiteschaffst und dich deinem Gott widmest, so wird Allah, der Erhabene, deine guten Absichten und aufgrund deines Gebets auch Segnungen in deine weltlichen Angelegenheiten bescheren."

(Khutbaat Masroor Band 3, Seite 25)

Führt in Partnerarbeit den Dialog zu Ende, indem ihr einen der besprochenen Lösungswege präsentiert

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

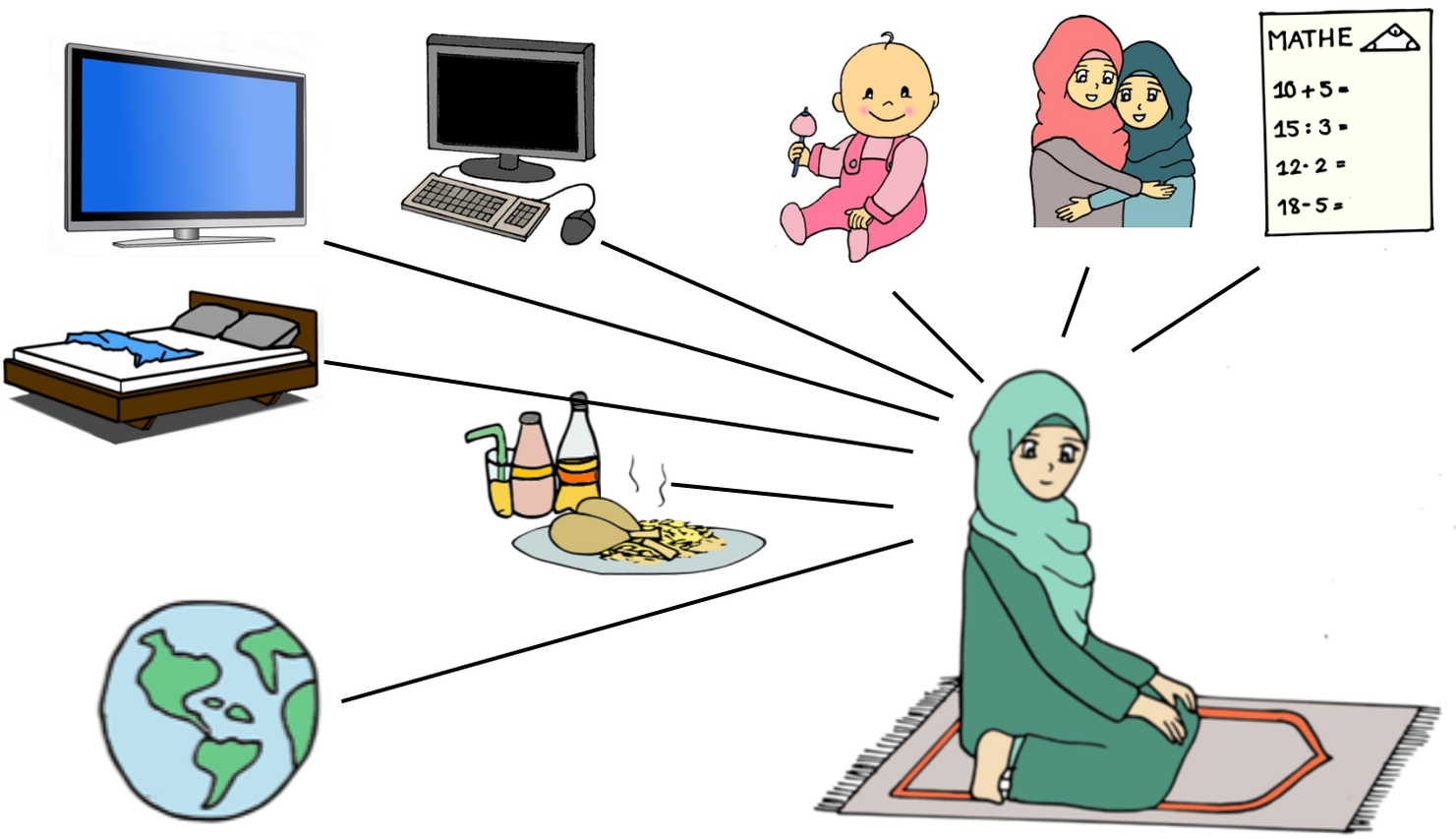
_____

_____

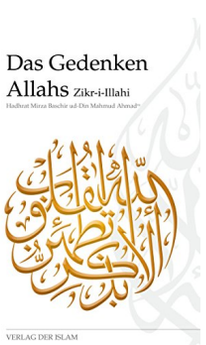
_____

_____

2. Wie kann ich im Namaz meine Konzentration aufrechterhalten?



- Wodurch kann man sich während des Namaz ablenken lassen?
- Wie ist es möglich, im Namaz konzentriert zu sein?
- Welche Tipps gibt es, durch die es leichter wird, sich auf das Namaz zu konzentrieren?
- Wieso ist es wichtig, dass man im Namaz nicht über andere Sachen nachdenkt?



Im Buch **„Das Gedenken Allahs“** von Hadhrat Mirza Bashir ud-Din Mahmud Ahmad[RA] sind Tipps zum Aufrechterhalten der Konzentration beim Namaz vorhanden.

3. Das Namaz aus tiefstem Herzen und voller Leidenschaft verrichten

اَلَّذِيْنَ اٰمَنُوْا وَتَطْمَىِٕنُّ قُلُوْبُهُمْ بِذِكْرِ اللّٰهِ ۗ اَلَا بِذِكْرِ اللّٰهِ تَطْمَىِٕنُّ الْقُلُوْبُ ۝٢٩

Sie, die glauben und deren Herzen Trost finden im Gedenken Allahs. Ja! im Gedenken Allahs ist´s, dass Herzen Trost finden können. (13:29)

Was bedeutet dieser Vers?

_____

_____

_____

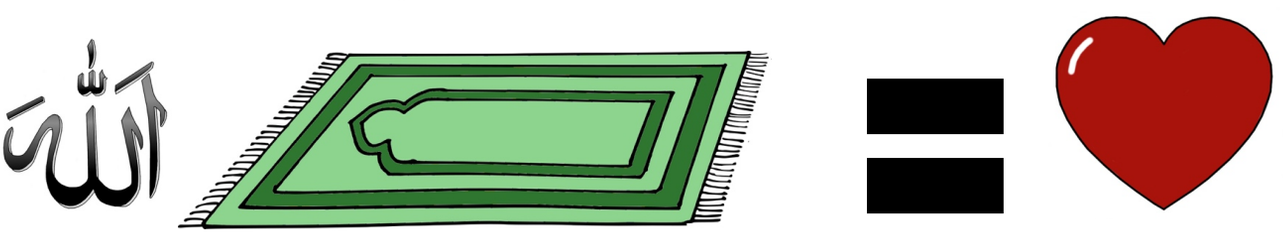
_____

_____

_____

_____

Was bedeutet diese Gleichung für dich?



_____

_____

_____

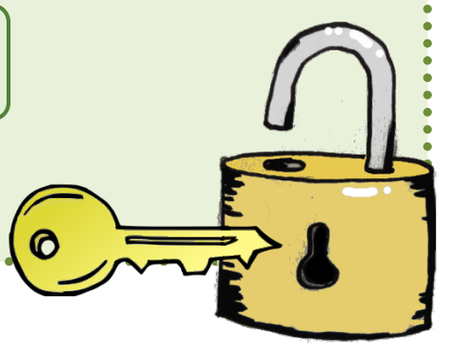
_____

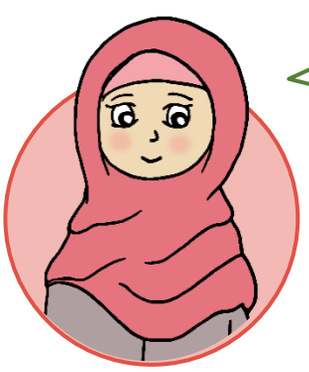
Im Buch „Muwatta Malik" im Kapitel „At-Taharat" wird über ein Ereignis von Hadhrat Umar[RA] berichtet. Er verletzte sich schwer. Als er am nächsten Morgen zum Fajr-Gebet geweckt wurde, hatte er starke Schmerzen. Trotzdem ging er beten und sagte: „Jene Person, die das Verrichten des Gebets aufgibt, hat keinen Teil am Islam."

→ Namaz sollte man aus Liebe und Leidenschaft verrichten.
→ Es ist wichtig, dass wir fünfmal am Tag beten – in welchem Zustand wir auch sind.

Die Lösung des Schlüssel-Rätsels

			1	2	3	4			
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19		20	21	
			22	23	24	25	26		



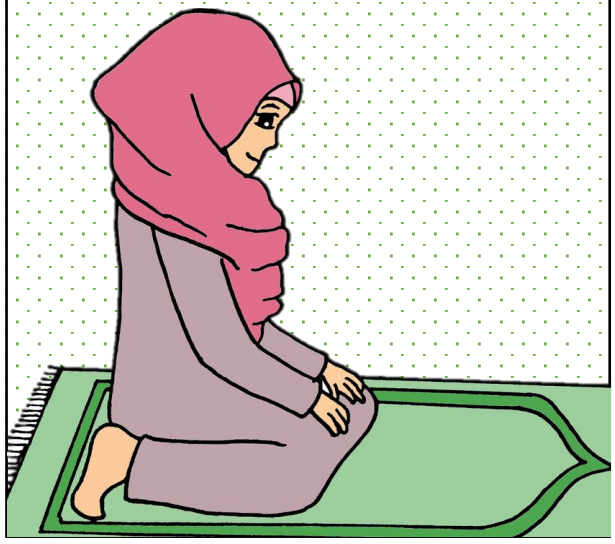


Na, weißt du auch von wem diese Aussage ist?

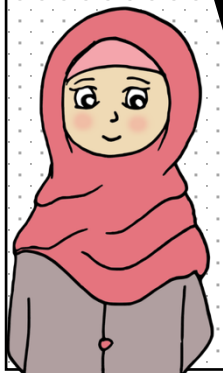
_____

Ich bete!
Bitte nicht stören!

Namaz Zeit!



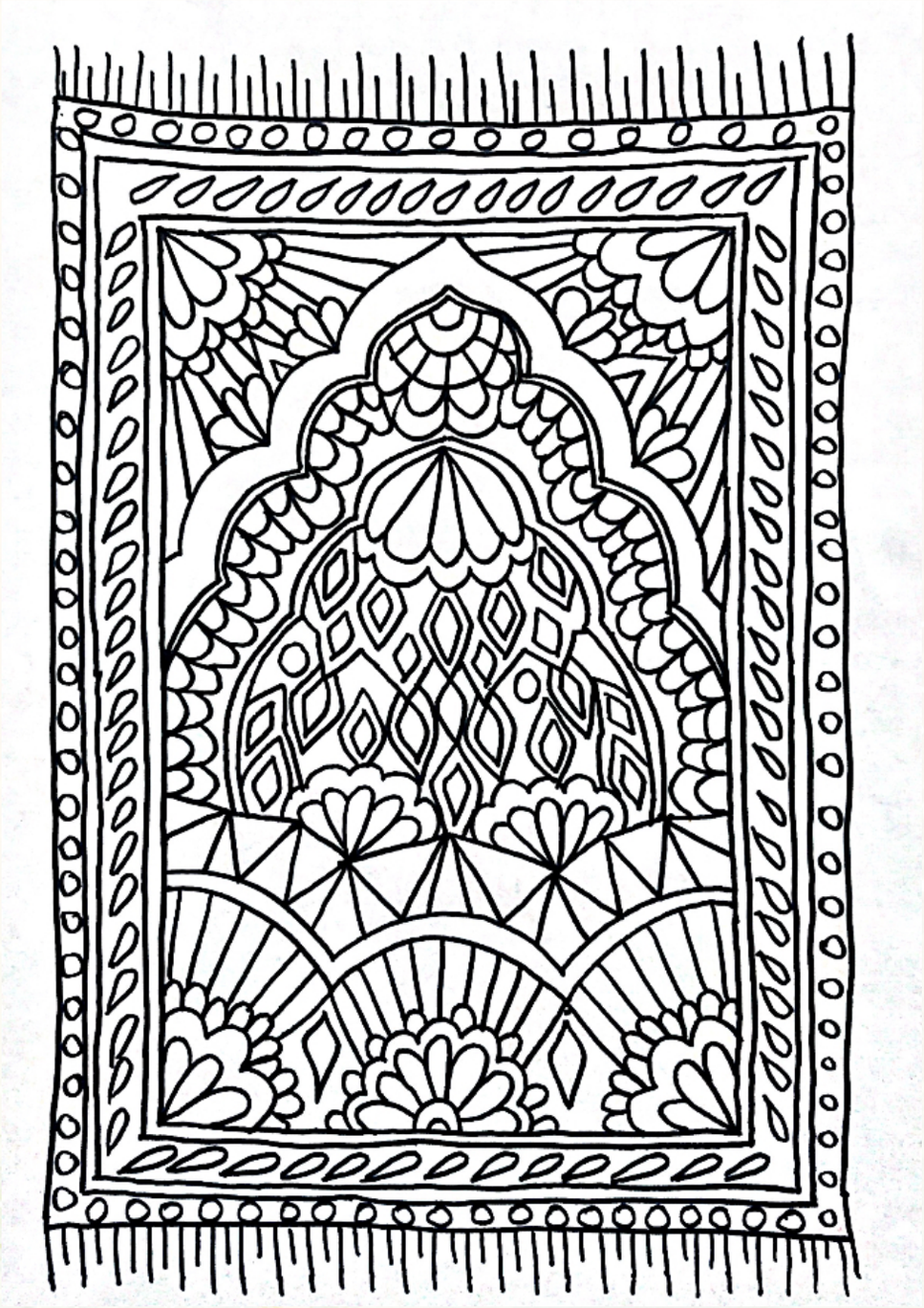
Bitte für das Fajr Gebet wecken!



Prüfung der Taleem und Tarbiyyat Klasse 2018/19

Folgende Inhalte sind für die jeweiligen Myars prüfungsrelevant:

	Myar-e-Awwal	Myar-e-Doim	Myar-e-Soim
Hifz-e-Qur-ân	Surah Al-Dhariyat, Vers 57 und Surah Bani Israil, Vers 79 (nur auf Arabisch)	Surah Al-Dhariyat, Vers 57 (nur auf Arabisch)	Surah Al-Dhariyat, Vers 57 (nur auf Arabisch)
Tarjama-tul-Qur-ân	Surah Al-Dhariyat, Vers 57 und Surah Bani Israil, Vers 79	Surah Al-Dhariyat, Vers 57	Surah Al-Dhariyat, Vers 57
Hadith-e-Nabawi[SAW]	Hadith (nur Übersetzung)	Hadith (nur Übersetzung)	Hadith (nur Übersetzung)
Hifz-e-Dua	Gebet nach dem Wudhu und Gebet nach dem Namaz (Arabisch und Übersetzung)	Gebet nach dem Wudhu und Gebet nach dem Namaz (Arabisch und Übersetzung)	Gebet nach dem Wudhu (Arabisch und Übersetzung)
Fiqah	• Wir bereiten uns auf das Namaz vor • Wir reinigen uns für das Gebet • Gebetshaltungen • Taharaat • Ghusl	• Wir bereiten uns auf das Namaz vor • Wir reinigen uns für das Gebet • Gebetshaltungen	• Wir bereiten uns auf das Namaz vor • Wir reinigen uns für das Gebet
Tabligh	-	-	-
Geschichte des Islam	• Geschichte des Azaans • Das Gebot des Namaz	• Geschichte des Azaans • Das Gebot des Namaz	• Geschichte des Azaans
Geschichte der Ahmadiyyat	• Erfüllung der Gebete • Gebete mit Liebe und voller Konzentration verrichten • Wegweisende Worte	• Erfüllung der Gebete • Gebete mit Liebe und voller Konzentration verrichten	• Erfüllung der Gebete •
Talqeen-e-Aml	-	-	-



Nasirat-ul-Ahmadiyya Deutschland

Abteilung: Taleem

Genfer Straße 11 | 60437 Frankfurt am Main

E-Mail: Taleem@nasirat.de | Web: www.nasirat.de